MARKTGEMEINDE

Sachsenburg

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at
Erscheinungsort und
Verlagspostamt
9751 Sachsenburg

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2023

wünschen Ihnen
die Gemeinderäte
die Gemeindevorstandsmitglieder
die Vizebürgermeister
die Mitarbeiter der Gemeinde
und Ihr
Bürgermeister Wilfried Pichler

MITTEILUNGSBLATT

Dezember 2022

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	02
Der Bürgermeister	03
Aus dem Gemeindeamt	04-11
Aus dem Standesamt – Geburten	12
Aus dem Standesamt – Unsere Toten	13
Ausschüsse	14-17
Geburtstage	18
Bücherei	19
Freiwillige Feuerwehren	20-22
Pfarrkindertagesstätte	23
Pfarrkindergarten	24-25
Volksschule	26
Elternverein der Volksschule	27
Trachtenkapelle-Hasslacher	28-29
Laienspielgruppe	30
Sachsenburger für Sachsenburg	31
Flössergruppe	32
SV Blau-Weiss Sachsenburg	33
Stocksport	34
RC Lords of Dirt	35
Pensionistenverband	36
Ortsgemeinschaft Obergottesfeld/ Seniorentanzgruppe	37
Jagdverein Nigglai	38
Jagdverein Obergottesfeld-Feistritz	39
Zechgemeinschaft/Sachsenburger Partl	40
Bergrettung	41
Polizei	42
Galerie im Drauknie/Physiotherapie	43
Unser Kalvarienberg/FNL	44
Tag der offenen Gärten	45
Gelber Sack	46
Müllabfuhrtermine	47
Veranstaltungskalender	48

Gedanken zum Titelbild und letzte Seite
Der Rosettennebel befindet sich im Sternbild Einhorn und ist 5.200 Lichtjahre von der Erde entfernt. Wir staunen und können mit dem Phänomen leben. Auch der Markt und die Bürgerinnen und Bürger von Sachsenburg sausen im Weltall – ohne es bewusst zu erleben – mit hoher Geschwindigkeit von einem Ende zum anderem des Universums.
Die Aufnahmen stammen von Willi und Inge Penker die in 11 Stunden Belichtungszeit in Sachsenburg entstanden sind.
Titelbild Sachsenburg: droneArt

Impressum: Marktgemeinde Sachsenburg, 9751 Sachsenburg,
Marktplatz 12, Telefon 0 47 69 / 29 25
E-Mail: sachsenburg@ktn.gde.at. Internet: www.sachsenburg.at
Koordination: Silvia Hinteregger
Layout: Wilfried Kuß/Johann Oraže
Druck: Hermagoras Druckerei, Klagenfurt, Adi-Dassler-Gasse 4,
9073 Viktring

Der Bürgermeister

Geschätzte Mitbürgerinnen,
geschätzte Mitbürger,
liebe Jugend!

In wenigen Tagen ist Weihnachten. Wir sollten die Vorweihnachtszeit dazu nützen uns auf das große Fest und den Jahreswechsel einzustimmen. Dabei sollte es uns bewusst werden, dass der Mensch zwischenmenschliche Beziehungen braucht um sein Leben lebenswert zu gestalten. Wir sollten die kommenden Tage aber auch dazu nutzen uns unseren Familien und Angehörigen zu widmen. Denken wir aber auch an diejenigen unserer Mitmenschen, die an den vielen Kriegsschauplätzen unserer Welt und ganz besonders in der Ukraine durch Gewalt und Terror mit dem Verlust des Lebens, der Gesundheit, der Menschenwürde und des Eigentums bezahlen müssen. Beten wir dafür, dass auf diesen Schauplätzen der Gewalt bald der Frieden einkehrt.
Der Jahreswechsel ist stets ein willkommener Anlass Rückschau zu halten. Wenn man durch unsere Heimatgemeinde geht oder fährt können wir mit Freude feststellen, dass Sachsenburg eine schöne Gemeinde ist und wir allen Grund haben auf sie stolz zu sein. Diese positive Entwicklung war wohl nur durch die gemeinsamen Bemühungen und die gute Zusammenarbeit aller im Gemeinderat vertretenen Fraktionen möglich. Dafür von meiner Seite ein herzliches Danke verbunden mit der Bitte, dass dieser erfolgreiche Weg noch recht lange fortgesetzt wird.

Das Jahresende ist aber auch eine Zeit des Dankens

- Den Wirtschaftstreibenden, welche fleißig und zukunftsorientiert sogar in dieser schwierigen Zeit für respektable Wirtschaftskraft gesorgt haben und damit maßgebend zur guten wirtschaftlichen Entwicklung unserer Gemeinde beigetragen haben.
- Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Gemeindeamt und Außendienst für ihre hervorragende Arbeit.
- Jenen Bürgerinnen und Bürgern, die mithelfen unsere Gemeinde liebenswerter zu gestalten.
- Den Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehren Obergottesfeld und Sachsenburg und den Rettungsdiensten,
- den Vereinen im Bereich des Sportes und der Kultur - wobei ich unseren „Kulturminister“, Herrn Wilfried Kuß, besonders danken möchte
- den in der Volksschule, Kindergarten, Kleinkindertagesstätte und im Sozialwesen Tätigen
- der Kirche und den kirchlichen Einrichtungen für ihr wichtiges und segenreiches Wirken.

Der Bereich Kunst und Kultur ist auch nicht zu kurz gekommen, hier einige Schwerpunkte:

- Segnung der durch die Künstlerin Lisa Huber gestalteten Kreuzwegstationen am Kalvarienberg durch unseren Bischof Josef Marketz
- 10 Jahre „Galerie im Drauknie“
- Stafette der Freundschaft mit unserer Partnergemeinde Spilimbergo
- Sommerkonzert der TK Haßlacher mit über hundert Musikern und Sängern.

Wir sollten aber auch in die Zukunft schauen. Absolut Vorrang haben sollte die Erhaltung aller Wirtschaftsbetriebe. Wir werden alles unternehmen unserer Bevölkerung weiterhin eine intakte Infrastruktur mit möglichst wenigen Belastungen zu bieten.

Mit den besten Wünschen für ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2023

Euer Bürgermeister
Wilfried Pichler

Sprechstunde des Bürgermeisters

Jeden **MITTWOCH** von **17.00 bis 18.00 Uhr**

Telefonisch erreichbar unter der
Tel.-Nr. 0650/56 66 911.

PERSONALANGELGENHEITEN

Lehrling

Seit 1. September 2022 absolviert Frau Nicole Glanznig aus Spittal/Drau bei uns die Lehre zur Verwaltungsassistentin.
Liebe Nicole, wir heißen dich ganz herzlich in unserem Team willkommen, freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen dir für deine neue Aufgabe alles Gute!

Pensionierung Christa Unterlass

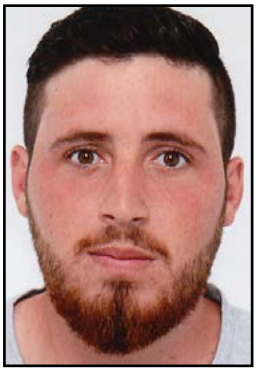
Ende des Jahres müssen wir uns von unserer langjährigen Kollegin, Frau Christa Unterlass, aus dem aktiven Dienst verabschieden. Christa besorgte seit dem Jahr 1999 alle Reinigungsarbeiten im und rund um das Gemeindeamt zu unserer vollsten Zufriedenheit.

Liebe Christa, wir wünschen dir auf deinem weiteren Lebensweg alles, alles Gute, viel Zeit für jene Dinge, die du dir vorgenommen hast und viele schöne Erlebnisse in deinem neuen Lebensabschnitt.

Neue Reinigungskraft im Gemeindeamt und der Aufbahrungshalle

Neu im Kreise der Mitarbeiter dürfen wir ab Jänner 2023 Frau Gertraud Bliem aus Mühldorf begrüßen.
Sie wird die Reinigungsarbeiten im Gemeindeamt sowie der Aufbahrungshalle übernehmen.
Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und begrüßen sie sehr herzlich in unserem Team.

Neuer Außendienstmitarbeiter



Mit Anfang Feber 2023 dürfen wir Herrn Stefan Egger aus Sachsenburg als weiteren Außendienstmitarbeiter in unserem Team begrüßen.
Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen ihm viel Erfolg für seine neue Aufgabe!

BÜRGERSERVICE

Ausstellung von Grundbuchsauszügen

Die Marktgemeinde Sachsenburg bietet die Möglichkeit, über das Internet Grundbuchsauszüge auszudrucken.

Bei Bedarf kann ein solcher Grundbuchsauszug gegen Bezahlung der anfallenden Gebühr, im Meldeamt angefordert werden.

Die Handysignatur

Bis 30. Juni 2023 können wir noch Ihre Handy-Signatur aktivieren.
Bitte vereinbaren Sie dazu einen Termin und nehmen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis und ihr Mobiltelefon mit.
Seit einigen Jahren kann in Österreich die rechtsgültige elektronische Unterschrift in Form einer Handysignatur aktiviert werden. Zeitaufwändige Amtswege und Geschäftsabwicklungen werden so durch einen einfachen Tastenklick ersetzt. Das Handy wird somit zum virtuellen Ausweis im Internet, mit dem man auch Dokumente oder Rechnungen digital unterschreiben kann.
Aktivierung und Verwendung der Handy-Signatur sind vollkommen kostenlos. Sie erlaubt Ihnen einen komfortablen Einstieg in zahlreiche Internetdienste von Verwaltung und Wirtschaft, z.B.: Online Amtswege, wie FinanzOnline, Versicherungsdatenabfrage, Neues Pensionskonto, Strafregisterauszug und vieles mehr.
Weitere Informationen erhalten Sie unter http://www.handy-signatur.at/.
Ab dem 30.06.2023 können **Neuaktivierungen nur mehr von den Passämtern** (Magistrat, BH) durchgeführt werden. Der Bürger erhält dabei eine **ID Austria mit Vollfunktion.**

Bestehende Handy-Signaturen sind bis zum Ablauf des Zertifikats gültig, auch wenn das Ablaufdatum nach dem 30.06.2023 liegt, d.h. wenn Sie am 29.06.2023 eine Handy-Signatur aktiveren, ist die Handy-Signatur noch bis zum 28.06.2028 gültig.

Förderung von StudentInnen mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Sachsenburg

Die Marktgemeinde Sachsenburg fördert die Beibehaltung des Hauptwohnsitzes von Studenten und Studentinnen in der Marktgemeinde Sachsenburg, die ein Studium an einer österreichischen Universität, Hochschule oder Pädagogischen Hochschule absolvieren.
Die Förderung gilt als kommunaler Zuschuss zu den Fahrtkosten zwischen Hauptwohnsitz und Studienort bzw. als Zuschuss zu den Kosten für die Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel am Studienort.
Anspruchsberechtigt sind alle Personen, die die österreichische Staatsbürgerschaft oder die eines EWR-Mitgliedstaates besitzen und in der Marktgemeinde Sachsenburg mit Hauptwohnsitz gemeldet sind. Der Hauptwohnsitz muss für den geförderten Zeitraum (Studienjahr) durchgehend in der Marktgemeinde Sachsenburg aufrechterhalten werden.
Die Förderung kann ausschließlich des Studienjahres gewährt werden, in dem der Antragsteller das 26. Lebensjahr vollendet.
Die Förderung wird durch die Marktgemeinde Sachsenburg selbst durchgeführt und bedarf eines eigenen Antrages und der Vorlage einer gültigen Inskriptionsbestätigung. Der Antrag kann nach Abschluss des Studienjahres bzw. nach Absolvierung der 2 Semester eingebracht werden. Als Antragsfrist gilt jeweils der 31.10. des Studienjahres.
Die Förderung beträgt **€ 150,-- pro Studienjahr.** Die Auszahlung kann nach Prüfung des Antrages und der vorzulegenden Nachweise in bar erfolgen oder auf ein bekannt zu gebendes Konto angewiesen werden.
Anträge sind im Marktgemeindeamt erhältlich!

Notar-Sprechtage

Herr Mag. Dr. Josef Trampitsch wird auch im Jahr 2023 einmal im Monat, und zwar **jeden ersten Dienstag im Monat** in der Zeit von 09.30 Uhr bis 10.30 Uhr am Gemeindeamt Sachsenburg kostenlos Sprechstunden abhalten.
Der **erste Sprechtag im Jahr 2023** findet am **10.01.2023 von 09.30 Uhr bis 10.30 Uhr** am Gemeindeamt statt.

Notar Mag. Dr. Josef Trampitsch
9800 Spittal an der Drau, Ortenburgerstraße 4/3,
Tel: 04762/35444, Fax: 04762/35444-17,
Mobil: 0664 2841860,
E-Mail: office@notar-trampitsch.at,
Homepage: www.notar-trampitsch.at

Sprechtage der Pensionsversicherungsanstalt

Österreichische Gesundheitskasse Spittal a. d. Drau, Ortenburger Str. 4, **jeden MONTAG und MITTWOCH jeweils von 07.30 - 13.00 Uhr.** Sprechtage werden zurzeit nur nach telefonischer Terminvereinbarung unter der Serviceline 050303 35170 bzw. nach Vereinbarung per E-Mail pva-lsk@pv.at abgehalten. Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen!

BAUORDNUNG

Verpflichtung zur Meldung der Bauvollendung

Bei der Abwicklung von Bauverfahren muss immer wieder festgestellt werden, dass baubehördlich genehmigte Baulichkeiten in Benützung genommen werden, ohne die **Vollendung zu melden** und die erforderlichen **Bestätigungen** und **Belege** beizubringen.
Aus diesem Grund darf in diesem Zusammenhang auf § 39 der Kärntner Bauordnung hingewiesen werden. Demzufolge ist die Vollendung von baubewilligten Vorhaben der Gemeinde (Baubehörde) binnen einer Woche schriftlich zu melden. Zur Meldung ist derjenige verpflichtet, in dessen Auftrag das Vorhaben ausgeführt wurde.
Gleichzeitig mit der Meldung der Vollendung sind auch **Bestätigungen** aller mit der Ausführung des Vorhabens betrauten, **befugten Unternehmer** vorzulegen, aus denen jeweils hervorgeht, dass die Ausführung des Vorhabens entsprechend

- der Baubewilligung einschließlich der ihr zugrundeliegenden Pläne, Berechnungen und Beschreibungen
- den Bestimmungen hinsichtlich der Anforderungen an Bauprodukte sowie
- den Bestimmungen der Kärntner Bauvorschriften erfolgte.

Werden Bauvorhaben in Benützung genommen, ohne deren Vollendung zu melden und die erforderlichen Bestätigungen beizubringen, so hat die Baubehörde die Benützung zu untersagen bzw. stellt dies auch eine Verwaltungsübertretung im Sinne der Kärntner Bauordnung dar.
Das Formular für die Meldung der Bauvollendung wird in der Regel zusammen mit der Baubewilligung mitübermittelt; sollte der Vordruck – wider Erwarten – abhanden gekommen sein, kann dieser jederzeit bei der Gemeinde angefordert werden.

Heizkostenunterstützung 2022/2023

Auch für die Heizperiode 2022/2023 gewährt das Land Kärnten wieder eine Heizkostenunterstützung. Anträge können vom 03. Oktober 2022 bis einschließlich 28. April 2023 im Gemeindeamt eingebracht werden.
Die monatlichen Einkommensgrenzen (inkl. Pensionsanpassung im Jänner 2023) betragen:

Heizkostenunterstützung in Höhe von € 180,00 / Einkommensgrenze:	
bei Alleinstehenden / Alleinerziehern sowie bei alleinstehenden PensionistInnen (gilt nicht für Witwen/Witwer) die mindestens 360 Beitragsmonate der Pflichtversicherung aufgrund einer Erwerbstätigkeit erworben haben (Pensionsbonus/ Ausgleichszulagenbonus)	**€ 960,00**
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	**€ 1.560,00**
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	**€ 270,00**
Heizkostenunterstützung in Höhe von € 110,00 / Einkommensgrenze:	
bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	**€ 1.250,00**
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	**€ 1.730,00**
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	**€ 270**

Die Einkommensgrenzen sind **Nettobeträge.**
Es ist von der Einkommenssituation bei Antragstellung auszugehen. Sonderzahlungen sind bei Ermittlung der Einkommensgrenzen nicht zu berücksichtigen.

Nach dem K-SHG ist von einem umfassenden Einkommensbegriff auszugehen. Als Einkommen gelten daher **alle Einkünfte aus selbständiger oder unselbständiger Tätigkeit, Renten, Pensionen, Einkommen nach dem Opferfürsorgegesetz, Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung, der Krankenversicherung, Geldleistungen aus dem K-MSG (Mindestsicherung), ferner auch Familienzuschüsse, Unterhalts- bzw. Alimentationszahlungen jeglicher Art, Lehrlingsentschädigungen sowie Stipendien und Kinderbetreuungsgeld.**

Innerhalb einer Haushaltsgemeinschaft sind alle Einkünfte zusammenzurechnen. Bei Lehrlingen ab dem 18. Lebensjahr, die eine Lehrlingsentschädigung beziehen und im gemeinsamen Haushalt mit einem Elternteil leben, ist von einer Haushaltsgemeinschaft von zwei Personen auszugehen. **Nicht als Einkünfte gelten Familienbeihilfen (inkl. Erhöhungsbetrag), Naturalbezüge, Kriegsopferentschädigung, Pflegegelder und die Wohnbeihilfe nach dem Wohnbauförderungsgesetz.**

Bei Antragstellung sind **aktuelle Einkommensnachweise vorzulegen** und eine **Bankverbindung (IBAN)** für die Überweisung bekanntzugeben.

Strom-Netzkostenzuschuss in Höhe von 75 bis maximal 200 Euro pro Jahr rechtzeitig sichern!

Gleichzeitig mit der **Strompreisbremse** wurde beschlossen, dass **einkommensschwache Haushalte** zusätzlich von den **Netzkosten befreit** werden können (75 % oder max. 200 Euro pro Jahr im Zeitraum 1. Jänner 2023 bis 30. Juni 2024), wenn sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- aufrechte **GIS-Befreiung und/oder**
- aufrechte **EAG-Kosten-Befreiung!!!!**

Die GIS-Befreiung kann in Anspruch genommen werden, wenn sie folgende Einkommens-Richtsätze (netto) nicht überschreiten:

- 1 Person im Haushalt € 1.154,15
- 2 Personen im Haushalt € 1.820,80
- für jede weitere Person zusätzlich € 178,08

Zusätzlich kann ein eventueller **Mietaufwand** in voller Höhe angerechnet werden. Sollten sie keine Miete bezahlen, wird automatisch ein Mietaufwand von 140 €/Monat berücksichtigt. Ebenso in voller Höhe werden **anerkannte außergewöhnliche Belastungen** oder eine **24 Stunden-Betreuung** angerechnet.

Um den **Netzkostenzuschuss** (bis 200 €/Jahr) zu erhalten, müssen Sie **UNBEDINGT** auch **von den EAG-Kosten befreit** sein. Dies ist zwar nur möglich, wenn sie von der **GIS befreit** (ca. 330 €/a) sind, geht aber nicht automatisch.

Zusätzlich können sie auch einen **Telefonkostenzuschuss** (je nach Anbieter bis zu 120 €/Jahr) beantragen, was aber auch nicht automatisch mit der GIS-Befreiung passiert.
In Summe kann Ihre **finanzielle Entlastung** also **bis zu 650 €/Jahr** betragen!

Wenn sie glauben, dass sie die oben genannten Richtsätze des Haushaltseinkommens (auch unter Berücksichtigung der zusätzlichen Aufwendungen) unterschreiten, oder wenn sie bereits von der GIS, nicht aber von den EAG-Kosten befreit sind, wenden sie sich so schnell wie möglich **(unbedingt vor Weihnachten 2022)** an Ihr Gemeindeamt. Wir helfen Ihnen bei der Antragstellung, damit sie zu Ihrem Geld kommen.

Mitteilungen über Pflichten von Anrainern neben Landesstraßen – Bestimmungen der STVO

Das **Straßenbauamt Spittal/Drau** ersucht aufgrund aktueller Anlassfälle um Beachtung und Einhaltung nachstehender Bestimmungen:

- Das Weiden und der Viehtrieb entlang von Straßen verursacht immer wieder Konflikte, wobei das Einzäunen/Anbohren von Verkehrsleiteinrichtungen und Verwendung von Grenzpflöcken als Zaunstempel zu unterlassen ist.
- Baumbestandskontrollen, Baumschnitte, Heckenschnitte und Durchforstungen auf eigenen Grundstücken sind laufend selbst, auf eigene Kosten und Gefahr, durchzuführen. Auf mögliche Haftungsfolgen (gem. ABGB) wird hingewiesen!
- Eine beabsichtigte Nutzung von Landesstraßengrund ist immer vorab bei der Straßenmeisterei mit einem Ansuchen um „Straßengrundbenützung“ bewilligen zu lassen. Nicht bewilligte Arbeiten auf Straßengrund werden als „Besitzstörung“ behandelt.
- Verschmutzungen von Teilen der Landesstraße durch Baustellenfahrzeuge oder durch landwirtschaftliche Tätigkeiten sind vom Verursacher sofort zu beseitigen, oder im besten Fall vorher durch Reinigen der Reifen erst gar nicht zu verursachen.

- Verursachte Schäden an Teilen der Landesstraße sind sofort der nächsten Polizeidienststelle zu melden. Folge der Nicht-Meldung könnte eine Anzeige wegen „Sachbeschädigung“ bzw. „Fahrerflucht“ sein.

Die knappen Ressourcen an Arbeitskräften und öffentlichen Geldern wollen wir im Sinne der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit optimal einsetzen können.
Vor Allem appellieren wir damit an die Vernunft und den guten Willen für ein reibungsloses Miteinander auf unseren Straßen, damit die Verkehrssicherheit für alle Nutzer erhalten werden kann.

Wildbachräumungen

Die Eigentümer von Waldgrundstücken im Bereich von Bachläufen im Gemeindegebiet werden einmal mehr dringend aufgefordert, Hölzer und Astwerk, die ins Bachbett oder in den Hochwasserabflussbereich gelangt sind, unverzüglich zu entfernen oder, sofern dies technisch nicht möglich ist, an Ort und Stelle auf 1,00 m Länge zu zerschneiden.
In diesem Zusammenhang muss darauf aufmerksam gemacht werden, dass Grundeigentümer verpflichtet sind, regelmäßig darauf zu achten, dass sich Hölzer und Astwerk nicht im Bachbett befinden. Dieser Verpflichtung ist nicht erst nach bescheidgemäßer Anordnung nachzukommen.
Diesbezügliche Überprüfungen werden seitens der Bezirksforstinspektion Spittal/Drau durchgeführt.

Lärmbelästigungen

Immer wieder werden am Gemeindeamt Beschwerden wegen Lärmbelästigungen eingebracht.
Es gibt zwar für das Gemeindegebiet keine entsprechende **LÄRMSCHUTZVERORDNUNG,** trotzdem halten sich die meisten Gemeindebürger an unsere vorgeschlagenen **RICHTZEITEN!**
Wir ersuchen Sie daher, lärmintensive Arbeiten, wie Rasenmähen, Holzschneiden (Kreis- und Motorsägen), etc., innerhalb des verbauten Gebietes nur in der Zeit **von 08.00 bis 12.00 Uhr** und von **14.00 bis 19.00 Uhr,** vorzunehmen. An Sonn- und Feiertagen sollen derartige Arbeiten überhaupt nicht durchgeführt werden. Halten wir uns doch alle im Sinne einer gesunden Umwelt und guten Nachbarschaft an die vorgenannten Zeiten!

MÜLLANGELEGENHEITEN

Bestens informiert mit der MÜLL APP
Dieses Service liefert BürgerInnen ihren **individuellen Müllkalender** völlig kostenlos direkt auf das private Smartphone. Sowohl am iPhone als auch auf Android Geräten sind der eigene **Müllplan** und die wichtigsten **Fragen rund um den Müll** verfügbar. Die Müll App ist ein nützliches und modernes Bürgerservice!
Und so funktioniert es: Die Müll App herunterladen.
Holen Sie sich die Müll App völlig kostenfrei über den jeweiligen App Store auf Ihr Smartphone. Direkt zur App gelangen Sie über folgende Links:

- für das iPhone: www.muellapp.com/iphone
- für Android: www.muellapp.com/android

Ihre Müll App einstellen.
Die Müll App führt Sie durch die folgenden vier einfachen **Einstellungsschritte:**

1. Welche ist Ihre **Gemeinde?** Natürlich **Sachsenburg.**
2. **Wo genau** wohnen Sie? Nur so erhalten Sie Ihren individuellen Müllplan.
3. Welche **Mülltypen** interessieren Sie? Hausmüll, Papier, …
4. **Wann** darf die Müll App Sie **erinnern?** Zum Beispiel am Tag zuvor um 19:00 Uhr?

Diese letzte Funktion nennt sich **Müllwecker** und erinnert Sie an die Abholtermine. Daher bitten wir Sie am iPhone, **Mitteilungen** bei der Installation für die Müll App zu **aktivieren**.
Noch Fragen?
Die Müll App ist nützlich und einfach zu bedienen. Sollten Sie dennoch Fragen haben, bitten wir Sie, uns diese direkt zu stellen – wir helfen Ihnen gerne. Die Müll App – das nützliche und moderne Bürgerservice im Verbandsgebiets des Abfallwirtschaftsverbandes Spittal/Drau
www.muellapp.com, www.awvspittal.at

Verbrennen von Abfall

Noch immer werden in Festbrennstoffkesseln Milch- und Getränkeverpackungen, Joghurtbecher, Plastikabfälle, sonstige Küchenabfälle, Textilien, Spanplatten usw. verbrannt.
Das bedeutet, dass Kohlenwasserstoffe, toxische Schwermetalle, Dioxine u. a. umweltgefährdende Luftschadstoffe den Kamin verlassen.

Laut Kärntner Heizungsanlagengesetz, LGBl. Nr. 63/1998 ist das Verbrennen von Abfall streng verboten!

Abfallwirtschaftsverband Spittal/Drau

Altkleider, Elektroaltgeräte, Kühl- und Gefriergeräte, Fernsehgeräte, Kartonagen und reines Altpapier und Alteisen können kostenlos beim Altstoffsammelzentrum Schüttbach, Schüttbach 27, 9800 Spittal/Drau, montags bis freitags in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr und 13:00 bis 17.00 Uhr abgegeben werden.

Ablagerung von Baum- und Strauchschnitt Information Hasslacher Energie GmbH

Die Entsorgung des Baum- und Strauchschnittes auf dem Gelände des Biomassezentrums der Firma Hasslacher Drauland GmbH ist ausschließlich **jeden FREITAG von 11.00 bis 12.00 Uhr** unter Aufsicht unseres Außendienstmitarbeiters möglich.

In den Monaten **Dezember** bis **Februar** ist keine Entsorgung möglich!
Ab 3. März 2023 wieder geöffnet!

ACHTUNG – zur Entsorgung von Christbäumen ist am Freitag, 13. Jänner 2023 von 11 bis 12 Uhr geöffnet!

Informationen zur Feuerbeschau gemäß der Kärntner Gefahren- und Feuerpolizei

Die Feuerbeschau ist eine in regelmäßigen Abständen durchgeführte Überprüfung der Brandsicherheit, Gefahrenstellen und Brandrisiken.
Bei der Feuerbeschau ist durch Augenschein insbesondere zu ermitteln, ob die Vorschriften der Kärntner Gefahrenpolizei- und Feuerpolizeiordnung sowie allfällige Bescheide eingehalten werden oder sonst Missstände in feuerpolizeilicher Hinsicht vorliegen.
Außerdem wird überprüft, ob brandgefährliche Bauschäden oder sonstige Umstände bestehen, die für die Brandsicherheit oder die Brandbekämpfung von Bedeutung sind.
Die Rauchfangkehrer sind verpflichtet, die Feuerbeschau bei baulichen Anlagen in regelmäßigen Abständen durchzuführen:

- **alle 15 Jahre** in solchen mit geringem brandschutztechnischem Risiko (Wohngebäude mit nicht mehr als zwei selbständigen Wohnungen und sonstige bauliche Anlagen = somit alle Einfamilienwohnhäuser).

Besichtigt werden alle Bauwerke und Lagerungen, dazu zählen auch alle zum Objekt gehörenden Nebengebäude, Garagen und Lagerflächen.
Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne Ihr Rauchfangkehrermeister Michael Scheriau, 9814 Mühldorf Nr. 10, Tel. 0650/5398045.

Vorankündigung: GEWICHTSBESCHRÄNKUNGEN im Frühjahr 2023 wegen Tauwetterperiode

Im Sinne einer nachhaltigen Straßenbewirtschaftung sind „Tauwetter-Sperren“ unerlässlich. Mit Beschränkungen auf allen Gemeindestraßen in unserem Gemeindebereich ist auch im Frühjahr 2023 zu rechnen.
Es wird ersucht, Transporte mit höheren Tonagen außerhalb der Frostsperre zu planen. Der Zeitraum kann allerdings noch nicht genannt werden, da dies wesentlich von der Wetterentwicklung abhängt. Die Beschränkung wird durch Aufstellen der entsprechenden Verkehrszeichen kundgemacht.

Verlängerung JAHRESFISCHERKARTE

Die Bezirkshauptmannschaft Spittal/Drau, Bereich 9 – Sicherheit, Fischerei, informiert alle **Besitzer einer Jahresfischerkarte:**
Die Abgabe für die Verlängerung der Jahresfischerkarte für das Jahr 2023 beträgt € 35,00.
Da der Versand der Zahlscheine für die Verlängerung von Jahresfischerkarten an die jeweiligen Inhaber nicht mehr durchgeführt wird, werden Zahlscheine in den Gemeinden aufgelegt. Weiters kann die Einzahlung per E-Banking (Bankverbindung: AUSTRIAN ANADI BANK AG, IBAN: AT52 5200 0000 0205 0510, BIC: HAABAT2K) oder in BAR in der Kassa der Bezirkshauptmannschaft Spittal/Drau (ab Jänner 2023) erfolgen!
Folgende Daten müssen **UNBEDINGT** auf dem Einzahlungsbeleg angeführt werden:
Vorname und Nachname
Straße, PLZ und Ort
Geburtsdatum
Verlängerung JFK 2023

VERANSTALTUNGSZENTRUM - Mietpreise

Die Mietpreise für die Vermietung des großen Veranstaltungssaales (Bruttopreise je Veranstaltung) betragen:

	Großer Saal
Saalmiete	€ 200,--
Jahreshauptversammlungen, Seminare, Vorträge und Konzerte	€ 60,--
Küchenbenützung	€ 40,--

Diese Benützungsgebühren beinhalten den Aufwand für die erforderliche Heizung sowie des zur Reinigung notwendigen Reinigungsmaterials. **Die Reinigung selbst ist von den jeweiligen Veranstaltern in Eigenregie durchzuführen bzw. sind diese dafür verantwortlich.** Die Abnahme erfolgt durch den Hausmeister.
Sollte Interesse an der Benützung eines Veranstaltungssaales bestehen, bitte beim Gemeindeamt anmelden.

Bekanntgabe der Bienenvölker

Gemäß § 5 Abs. 2 des Kärntner Bienenbewirtschaftungsgesetzes, LGBL. Nr. 63/2007, sind alle **Bienenhalter** verpflichtet, dem Bürgermeister **bis längstens 15. April jeden Jahres** den Standort, die Anzahl und, sofern andere Bienenvölker als jene der Rasse Carnica gehalten werden, die Rasse der Bienenvölker bekannt zu geben.

GOLDECK Kinder- und Jugendschikarten-Aktion

Die Marktgemeinde Sachsenburg bietet **Kindern** (Jahrgang 2008 - 2016) und **Jugendlichen** (Jahrgang 2004 - 2007), die Ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde haben, die Möglichkeit, **vergünstigte Tagesskipässe für die Goldeck-Bergbahnen zu erwerben. Die vergünstigten Tarife sind für Kinder €13,-- und für Jugendliche €18,50.**
Die Gemeinde unterstützt jede Kinderkarte mit €5,50 und jede Jugendkarte mit €8,50.
Die **Berechtigungskarten** für den Erwerb dieser günstigen Tagesskipässe für Kinder und Jugendliche werden ab sofort am **Gemeindeamt** ausgestellt!
Diese müssen zeitgerecht (mind. am Tag vor dem Skitag) mit einem **Foto** im Gemeindeamt (Meldeamt) angefordert werden. Mit dieser Berechtigung können dann die vergünstigten Tagesskipässe jederzeit bei der Liftkassa erworben werden.

© Goldeck Bergbahnen GmbH, Sam Strauss

TAGESSKIPASS GOLDECK – 15%

Beim Kauf einer Skikarte Goldeck gewährt das Skigebiet eine **Ermäßigung von 15%!**
Den Skipassgutschein erhalten Sie im Gemeindeamt Sachsenburg.

Sachsenburg Gutschein

Bei der Marktgemeinde Sachsenburg können Sie Sachsenburg Gutscheine zum Nennwert von je EUR 10,00 erwerben.
Diese können dann als Geschenk weitergegeben und bei einem der mitwirkenden Betriebe eingelöst werden.
Mit dieser Aktion unterstützen Sie die heimische Wirtschaft und sichern damit Arbeitsplätze in unserer Gemeinde.

MARKTPLATZ Christbaum

Den Christbaum am Marktplatz stellte uns heuer Herr Andreas Murauer zur Verfügung – dafür ein herzliches Dankeschön!
Für das Umschneiden, Aufstellen, Beleuchten und die Organisation des Baumes bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Beteiligten.

Adventkranz

Auch heuer schmückt wieder ein Adventkranz unseren Dorfbrunnen am Marktplatz.
DANKE an Frau Annemarie Rainer, Frau Brigitte Valtiner und Frau Silvia Hinteregger für das alljährliche Binden des Adventkranzes.
Ein herzliches Dankeschön an den Forstbetrieb Ing. Stefan Kulterer für das Bereitstellen der Äste.

Spilimbergo

Nach der coronabedingten Pause fand am 26. November 2022 wieder die traditionelle Busfahrt zum Christbaumerleuchten in Spilimbergo statt.
Ein herzliches Danke an Frau Fini Huber, die – wie immer – einen wunderschönen Adventkranz für den Dom in Spilimbergo anfertigte.
DANKE an Herrn DI (FH) Christoph Lampersberger für das Bereitstellen der Äste.
Wir erlebten einen fröhlichen und besinnlichen Tag, den die TK-Hasslacher feierlich mitgestaltete.

Sachsenburger Vereine und Unternehmer fördern Jugendtreff

Im Zusammenhang mit der Kleinprojekteförderung des Landes Kärnten errichteten freiwillige Helfer am Stocksportgelände in Sachsenburg einen Jugendtreffpunkt mit Sportgeräten, um so den Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu ermöglichen.
Bei den Sportgeräten handelt es sich um eine sogenannte Funbox für Skateboarder und Radfahrer, einen Basketballkorb und eine Fahrradrampe.
Die Gesamtkosten in Höhe von circa € 10.000,- wurden zur Hälfte vom Land Kärnten finanziert, die restlichen € 5.000,-- wurden von der Sachsenburger Zechgemeinschaft, den Sachsenburger Partln, dem Verein Sachsenburger für Sachsenburg und der Laienspielgruppe Sachsenburg gesponsert.
Für die Erdarbeiten wurde von der Firma Altholz Bodner aus Sachsenburg ein Bagger zur Verfügung gestellt, die Arbeiten wurden von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Sachsenburg durchgeführt.
Herzlichen Dank an alle, welche dieses Projekt ermöglicht haben, um den jungen Gemeindebürgern eine sportliche Betätigung zu ermöglichen.

Wir gratulieren zur Geburt unserer jungen Erdenbürger

Wallner Sarah und **König** Martin
zum Sohn **Valerian** (Dez. 2021)

Ebenwalder Susanne und Manuel
zur Tochter **Ayleen Sophie**

Haller Viktoria und **Krakolinig** Markus
zum Sohn **Matheo Melchior**

Harman Kaur und **Harpreet** Singh
zur Tochter **Aemberdeep Kaur**

Reicht Katrin und **Brunner** Paul
zur Tochter **Anna-Lena**

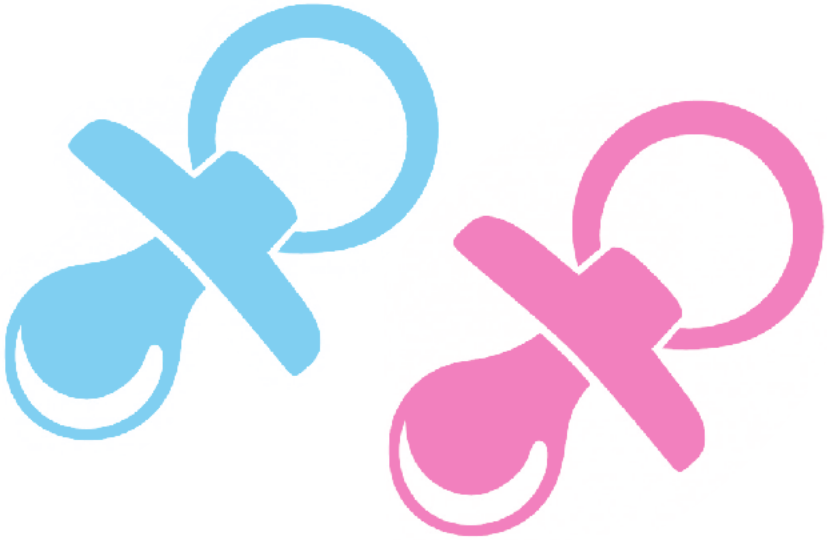
Merseli Juleta und Burhan
zum Sohn **Anid**

Gritzner Claudia
zum Sohn **Paul**

Egger Janine und **Scheiber** Stefan
zur Tochter **Aurelia**

Rainer Miriam und **Pirker** Daniel
zur Tochter **Mila**

„Wenn Träume
Hand und Fuß bekommen
und aus Wünschen
Leben wird,
dann kann man
von einem Wunder sprechen.“



Wir gedenken unserer Verstorbenen

Chilinska Ewa Anna, zuletzt wohnhaft in Sachsenburg, verstorben am 03. Jänner 2022, im 56. Lebensjahr

Rabitsch Anton, zuletzt wohnhaft im Pflegeheim Mühldorf, verstorben am 08. Jänner 2022, im 83. Lebensjahr

Brunner Anton, zuletzt wohnhaft im Pflegeheim Mühldorf, verstorben am 27. Jänner 2022, im 83. Lebensjahr

Rainer Arnold, zuletzt wohnhaft in Sachsenburg, verstorben am 03. Februar 2022, im 73. Lebensjahr

Gfrerer Angelika, zuletzt wohnhaft in Sachsenburg, verstorben am 14. Februar 2022, im 56. Lebensjahr

Gärtner Alfred, zuletzt wohnhaft in Sachsenburg, verstorben am 19. Februar 2022, im 87. Lebensjahr

Nierer Friedrich, zuletzt wohnhaft in Sachsenburg, verstorben am 06. März 2022, im 92. Lebensjahr

Salcher Margareth, zuletzt wohnhaft in Sachsenburg, verstorben am 09. März 2022, im 89. Lebensjahr

Strasser Hans, zuletzt wohnhaft in Sachsenburg, verstorben am 31. März 2022, im 75. Lebensjahr

Brunner Simon, zuletzt wohnhaft in Sachsenburg, verstorben am 19. April 2022, im 91. Lebensjahr

Renner Josefine, zuletzt wohnhaft im Pflegeheim Mühldorf, verstorben am 14. Mai 2022, im 93. Lebensjahr

Löschnig Bernd, zuletzt wohnhaft in Sachsenburg, verstorben am 07. Juni 2022, im 54. Lebensjahr

Klaus Beate, zuletzt wohnhaft in Sachsenburg, verstorben am 18. Juli 2022, im 68. Lebensjahr

Stornig Mario, zuletzt wohnhaft in Sachsenburg, verstorben am 19. August 2022, im 70. Lebensjahr

Rainer Gertrude, zuletzt wohnhaft in Obergottesfeld, verstorben am 08. September 2022, im 93. Lebensjahr

Hartlieb Erwin, zuletzt wohnhaft in Sachsenburg, verstorben am 23. September 2022, im 82. Lebensjahr

Kollmitzer Klaus, zuletzt wohnhaft in Sachsenburg, verstorben am 08. Oktober 2022, im 57. Lebensjahr

„Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.“

Albert Schweitzer

Ausschuss für Bau-, Wasser-, Abwasser-, Friedhofs-, Gemeindestraßen- und Gewerbeangelegenheiten

Obmann:
GR Gerfried Altersberger

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Sachsenburg!

Im heurigen Jahr 2022 stand der neue Flächenwidmungsplan sehr im Vordergrund unserer Gemeindetätigkeiten. Dieser ermöglicht uns neue Bauvorhaben, wie die Betriebserweiterung der Firma Peter Seppele GmbH oder auch die Bauvorhaben auf umgewidmeten Baugründen der Familie Oberbucher im Hoffeld zu realisieren.

Zur Freude aller Mitbürger wurde auch der Güterweg Lanzewitzen fertiggestellt.

Dieses Jahr hat unsere Gemeinde einen Baugrund für das Bauvorhaben „Feuerwehrhaus Obergottesfeld“ zugekauft. Dieser befindet sich mitten in Obergottesfeld, neben dem Kinderspielplatz.

Erfreulicherweise wurden auch alle erschlossenen Baugründe in der Schrölz verkauft.
Wir freuen uns über die zukünftige Bebauung und Neuansiedlung in unserem Ort.
Nachdem die Bebauungen dieser Gründe so gut fortschreiten, wird der Schrölzweg voraussichtlich im Herbst 2023 asphaltiert.

Der Hochbehälter Kalvarienberg wurde im Frühling 2022 fertig saniert und wieder in Betrieb genommen. Ich möchte mich bei allen Firmen für ihren Einsatz bedanken!

Zukünftig geplant ist ein Umbau beziehungsweise eine Erweiterung des Kindergartens mit der Absicht eine weitere Kindergruppe im Haus aufzunehmen.
Mit der Planung wurde bereits Herr Architekt DI. Dr. Herwig Ronacher beauftragt.

Auch die Organisation der Schneeräumung gehört zu meinen Tätigkeiten als Obmann des Bauausschusses.

Da unsere Räum- und Splittfahrzeuge nicht überall zugleich arbeiten werden können, möchte ich mich schon im Vorhinein für Euer Verständnis bedanken!
Weiters bedanken möchte ich mich für den tollen Einsatz der Fahrer der Räumfahrzeuge, die Tag und Nacht für uns im Einsatz sind!

Abschließend darf ich Ihnen allen ein friedliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie wünschen.
Für das kommende Jahr alles Gute, Glück und Zufriedenheit und bleiben Sie alle gesund!

Aufstellung Warnschilder „Achtung Kinder“

Die Marktgemeinde Sachsenburg bedankt sich recht herzlich bei Herrn Direktor Michael Penker von der Raiffeisenbank Lurnfeld-Mölltal für die kostenlose Bereitstellung von 10 Stück Warnschildern. Damit wird ein wesentlicher Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für unsere Kinder geleistet.

Ausschuss für Familien-, Sozial-, Schul-, Kindergarten-, Wohnungs- und Kulturangelegenheiten

Obmann: 1. Vizebürgermeister Herbert Haas

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Leser der Gemeindemitteilungen!

„Kaum ist Januar, kommt Februar, Blumen blühen, wunderbar, März, April, Mai, Regen und Wind, schon kommen Juni und Juli ganz geschwind. August, September, Sommerluft, bis dass auch schon der Herbst ruft. Nach Oktober dann November, warme Mäntel, bitterkalt, der Dezember wartet auch schon bald.“ (Autor unbekannt)

So schnell ist das Jahr wieder vorbei und der Jahresrückblick steht an.
Wir alle sind froh, dass sich unser Leben nach den Einschränkungen durch Corona wieder einigermaßen normalisiert hat. Trotzdem plagen uns Sorgen und Ängste, welche auch durch die vielen Berichte der Medien immer wieder geschürt werden. Ukrainekrieg, Teuerungswelle, Steuererhöhungen usw. lassen unsere Gedanken nicht zur Ruhe kommen.
In unserer Gemeinde versuchen wir trotz allem, die Zukunft positiv zu sehen, zu gestalten, unserer Bevölkerung eine schöne, lebens- und liebenswerte Umgebung zu schaffen und unsere Kinder bestmöglich zu unterstützen und zu fördern.
Nachdem wir es im Jahr 2021 geschafft haben, einen Ganztageskindergarten und eine Ganztagesbetreuung für die Kleinkinder zu installieren, gibt es seit Herbst 2022 auch eine zweiter Kindergartengruppen, welche vorübergehend im Veranstaltungszentrum untergebracht ist. Die Planungsarbeiten für die Erweiterung des bestehenden Kindergartengebäudes sind bereits voll im Laufen und im Jahr 2023 soll dann dieses Gebäude umgebaut und erweitert werden, sodass beide Gruppen dort ihren Aufenthalt finden.
Für die Volksschule wurden neue Laptops angeschafft, lediglich die Verbindung mit dem Internet hakt noch. Auch dafür wird eine entsprechende Lösung angestrebt, um die moderne Technologie entsprechend nutzen zu können.
Unsere „Galerie im Drauknie“ feierte heuer ihr 10jähriges Jubiläum. Dem Initiator dieser wichtigen kulturellen Einrichtung unserer Gemeinde, Herrn Wilfried KUSS, möchte ich hiermit meinen aufrichtigen Dank und meine Anerkennung für seine unermüdliche Energie und für seine Ideen aussprechen.
Nach längerer Zeit ist es im heurigen Jahr wieder gelungen, im Dezember einen Seniorentag im Veranstaltungszentrum durchzuführen. Allen, die dazu beigetragen haben, diesen Tag für die ältere Generation entsprechend zu gestalten, sei hiermit nochmals aufrichtig gedankt.
Auch das traditionelle Christbaumerleuchten mit den Kindern des Kindergartens und der Volksschule, der Trachtenkapelle Hasslacher, dem Elternverein und den „Sachsenburgern für Sachsenburg“ konnte heuer wieder durchgeführt werden. Auch hier ein Dankeschön für die Arbeit.
Wir werden versuchen, traditionelle Veranstaltungen weiterhin zu unterstützen und durchzuführen. Für Neues sind wir jederzeit offen und für Anregungen dankbar.

Abschließend darf ich Ihnen ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben wünschen. Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen alles Gute, Glück und vor allem Gesundheit. Nehmen Sie sich Zeit für Dinge, die Ihnen wichtig sind.

„Es ist nicht zu wenig Zeit, die wir haben, sondern es ist zu viel Zeit, die wir nicht nutzen.“ (Lucius Annaeus Seneca)

Ausschuss für Tourismus-, Sport- und Schwimmbadangelegenheiten

Obmann: GV Hermann Supersperg

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu und ich möchte Ihnen nochmals einen kurzen Rückblick auf die für das Jahr 2022 geplanten Vorhaben, die alle planmäßig umgesetzt wurden, geben:

- Generalsanierung des Fussballplatzes
- Sanierung der Wasserrutsche im Schwimmbad
- Errichtung von Spielgeräten zum Ballspielen, Radfahren, Skaten und Scooterfahren am Eisplatz
- Investition in 4 weitere Mobilhomes am Campingplatz

Darüber hinaus wurde der Kinderspielplatz im Schwimmbad um ein Wasserspiel, welches vor allem von unseren kleineren Besuchern sehr gut angenommen wurde, erweitert. Sehr erfreulich war, dass die Anzahl der Schwimmbadbesucher Dank des schönen Sommers und des kostenlosen Eintritts mit der Kärnten Card gegenüber dem Sommer 2019, der mit diesem Sommer vergleichbar war, um fast 25% gesteigert werden konnte.

Wie in diesem Jahr ist auch im kommenden Jahr der Eintritt in unser Schwimmbad mit der Kärnten Card kostenlos. Die Eintrittspreise, welche ab der Saison 2023 Gültigkeit haben, werden Ihnen, wie gewohnt, zeitgerecht vor Schwimmbaderöffnung mittels Postwurf mitgeteilt bzw. auf unserer Homepage veröffentlicht.

Für das Jahr 2023 stehen in erster Linie Instandhaltungsmaßnahmen und keine größeren Investitionen bzw. Neuerungen, die in unserem Ausschuss behandelt werden, an.

Abschließend möchte ich mich bei allen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern der Tourismusbetriebe, des Schwimmbads und den Verantwortlichen der Sportvereine für ihren Einsatz bedanken und wünsche allen Gemeindebürgerinnen/Gemeindebürgern frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2023.

Ausschuss für Umweltschutz und Angelegenheiten der Land - und Forstwirtschaft

Obmann: 2. Vzbgm.
Dietmar Bauer

Geschätzte Gemeindebürger/ Innen und Leser dieses Mitteilungsblattes!

**„Was wir heute tun, entscheidet darüber, wie die Welt morgen aussieht.
Es ist billiger den Planeten jetzt zu schützen, als ihn später teuer zu reparieren.“**

Es ist sehr erfreulich, dass in der Bevölkerung und auch in der Gemeinde bei Umbauarbeiten an öffentlichen Gebäuden ein Umdenken zum Thema: „RAUS AUS FOSSILEN BRENNSTOFFEN“ ersichtlich ist. Sei es die Umstellung auf Luftwärmepumpen, Grundwasserwärmepumpen, sowie Photovoltaikanlagen und Austausch von älteren Fenstern in Verbindung mit Isolierungsmaßnahmen an privaten Gebäuden. Jede dieser durchgeführten Maßnahmen ist ein zukunftsweisender Schritt zur Unterstützung des Ausstieges aus Fossilen Brennstoffen und der weltweit heiß diskutierten CO2-Misere.

Für die Umstellung auf alternative Energien und Heizmöglichkeiten gibt es verschiedenste Fördermöglichkeiten.
Das Land Kärnten www.ktn.gv.at sowie die Mitarbeiter unserer Marktgemeinde Sachsenburg und die bauausführenden Unternehmen, beraten und unterstützen Sie gerne bei der Umstellung auf alternative Heizmöglichkeiten und Gewinnung von Alternativenergie.

Thema: Güterweg Lanzewitzen

Der Ausbau des Güterweges auf die Lanzewitzen wurde nach schwierigen, unvorhergesehenen geologischen Veränderungen im Untergrund und durch COVID19 – Unterbrechungen im Herbst 2022 mit erhöhtem finanziellem Aufwand fertiggestellt und zur allgemeinen Benutzung bis zum Anwesen Hauser/Wallner freigegeben.

Thema: Hundekot und Sackspender!

Der Ausschuss und der Gemeinderat haben sich nochmals intensiv mit der Thematik Hundetoiletten und Sackspender beschäftigt und sind zu dem Entschluss gekommen im gesamten Gemeindegebiet, nach einem durch Begehung der hauptsächlich benutzen Wege erstellten Plan, 16 Stück durch Ausschreibung anzukaufen und im Frühjahr 2023 bereitzustellen.

Die Mitglieder des Ausschusses für Umweltschutz und Angelegenheiten der Land - und Forstwirtschaft wünschen allen Sachsenburger/Innen eine besinnliche Adventszeit, gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2023.

Geburtstage - Wir gratulieren!

Zum 75. Geburtstag

Frau Monia **Egger**
Herr Walter **de Biasio**
Frau Lorette **Schrumpf**
Herr Siegfried **Stranegger**
Herr Manfred **Pussnig**
Frau Herlinde **Albaner**
Frau Hildegard **Wernle**
Frau Josefine **Huber**
Herr Adolf **Bodner**
Herr Johann **Pleßnitzer**
Herr Willibald **Weichsler**
Herr Josef **Moser**
Herr Christian **Schnedl**
Frau Elfrieda **Egarter**

Zum 80. Geburtstag

Frau Katharina **Simschitz**
Herr Willibald **Dörfler**
Herr Peter **Löschnig**
Frau Dr. Heide Ulrike **Futter**
Frau Emma **Marktl**
Frau Renate **Vorwerk**
Frau Helene **Egger**
Frau Aloisia **Domanig**
Frau Anna Elisabeth **Großmann**
Herr Walter **Egger**
Herr Franz **Moll**
Herr Gerrit **Oudendag**
Frau Hannelore **Granig**
Herr Hubert **Egarter**
Frau Johanna **Jobst**

Zum 85. Geburtstag

Herr Ing. Horst **Klaus**

Zum 91. Geburtstag

Frau Anni **Striemitzer**
Frau Paula **Strafner**
Frau Frieda **Dunst**
Herr Franz **Brunner**

Zum 92. Geburtstag

Herr Anton **Jobst**
Frau Josefine **Hoffmann**
Frau Annemarie **Ertl**
Frau Martina **Valtiner**

Zum 93. Geburtstag

Frau Maria **Simschitz**
Frau Gertrude **Rainer**

Zum 99. Geburtstag

Herrn Franz **Ortner**

Den Jubilaren
unsere herzlichsten Glückwünsche,
weiterhin viel Glück
und Gesundheit!

Bücherei der Marktgemeinde Sachsenburg

Maria-Anna und Sabine Gugganig

„Beim Lesen erleben wir eine Reise“

Eine Tür öffnet sich und man betritt den knarrenden Holzboden im Raum und man steht in einer kleinen, aber feinen Bücherei. Ein Geruch von Papier, Tinte und Buchseiten durchströmt die Nase. Viele bunte Buchrücken in verschiedenen Größen und Stärken kann man mit dem Auge wahrnehmen. Ein Kind würde sagen: „Schau, da sind viele Bücher“.
Wenn man etwas Zeit mitgebracht hat, dann kann man die Vielfalt auf sich wirken lassen. Bücher die farblich hervorstechen werden vorrangig vom Auge gesehen und begutachtet. Dieses Buch zieht man aus dem Regal und liest den Klappentext. Im besten Fall hat man gleich einen Glücksgriff und das Buch weckt Interesse beim Leser/der Leserin. Voller Freude nimmt man das Buch mit nach Hause und es öffnet sich daheim eine neue Tür – eine Geschichtentür in eine andere Welt.

Diese Reise möchten wir ermöglichen …
Daher haben wir 14-tägig am Donnerstag geöffnet. Bei uns besteht keine Mitgliedschaft, somit ist ein einmaliges Ausleihen möglich. Die Kosten betragen pro Buch für 14 Tage 0,50 €. Kinderbücher können kostenlos ausgeborgt werden.

Uns ist es ein großes Anliegen auf Wünsche unserer Leser einzugehen. Für uns sind junge LeserInnen und GelegenheitsbesucherInnen, genauso wichtig wie regelmäßige Leser und Leserinnen. Jeder kann schmökern und gerne auch ein Buch ausborgen.

Besonders Kinder brauchen viele Bücher, denn Bilderbücher sind schneller gelesen, als dicke Romane für Erwachsene. Deshalb freuen wir uns über Ihre Bilderbuch-Spende, denn es ist schade, wenn Sie die Kinderbücher wegwerfen.

Buchspenden:
bitte immer in Absprache!
Kontakt: Sabine Gugganig 0676 4352511

Für Kinder haben wir jetzt auch Tonies und Tonieboxen zum Ausborgen! Bislang hatten alle eine große Freude und sollte der Anklang weiterhin so bleiben, werden wir das Tonie-Repertoire sicherlich erweitern.

Wer die Bücherei noch nicht kennt, ist herzlich eingeladen uns zu besuchen. Und vielleicht geht der eine oder andere mit einem Buch nach Hause und begibt sich auf eine Lesereise.

BÜCHEREI DER MARKTGEMEINDE SACHSENBURG

Die Bücherei befindet sich im Gemeindeamt Sachsenburg im 1. Stock
und ist **alle 2 Wochen** geöffnet:

Donnerstag 16.00 – 19.00 Uhr
im Sommer 17.00 – 19.00 Uhr
(Termine können am Gemeindeamt oder per Facebook erfragt werden.)

Es ist keine Mitgliedschaft notwendig.
Ein einmaliges Ausborgen ist möglich.
Preis: je Buch für 2 Wochen 50 Cent.
Kinder und Jugendbücher sind frei.

**Liebe Sachsenburgerinnen,
liebe Sachsenburger!**

2022 neigt sich langsam dem Ende zu und es ist wieder an der Zeit, einen Rückblick auf die Einsätze, Übungen, Ausbildungstätigkeit, gesellschaftlichen Ereignisse, Wettkämpfe und Leistungsprüfungen des letzten Jahres zu werfen.
Nach zwei Jahren mit starken Einschränkungen konnten wir im abgelaufen Jahr doch wieder einen intensiven Übungsbetrieb aufnehmen und auch unseren traditionellen Frühschoppen (leider bei Schlechtwetter) durchführen.
Bis zum Verfassen dieses Berichtes hatten wir insgesamt 35 Einsätze zu bewältigen. Bei welchem 393 Feuerwehrmitglieder 1065 Einsatzstunden leisteten. Um für diese Einsätze gerüstet zu sein, ist es auch erforderlich, entsprechende Einsatzübungen durchzuführen. Dafür wurden von unseren Feuerwehrmitgliedern bei 34 Übungen 3852 Stunden aufgewendet. Für die Durchführung diverser Wartungsarbeiten bei den Fahrzeugen, Geräten und im Feuerwehrhaus sind ebenfalls cirka 50 unterschiedliche Tätigkeiten angefallen, bei denen 853 Stunden geleistet wurden. Äußerst erfreulich ist es, dass wir nach langer Zeit wieder eine Wettkampfgruppe aktivieren konnten. Dafür waren 31 Übungen erforderlich, welche sich mit 620 Stunden auf die Gesamtstatistik auswirkten. Dazu kamen noch 5 Leistungsbewerbe mit insgesamt 500 Stunden. Im Bezirk, an der Landesfeuerwehrschule und auch auf Bundesebene wurden von unseren Mitgliedern im Jahr 2022 13 Lehrgänge mit einem Zeitaufwand von 220 Stunden besucht.
Damit haben unsere Feuerwehrmitglieder bei circa 170 unterschiedlichen Tätigkeiten 7100 Stunden ihrer Freizeit für die Bevölkerung unserer Gemeinde geleistet.
Die folgenden Bilder sollen einen kleinen Auszug der Ereignisse dieses Jahres darstellen.

Neben etlichen Brandmeldealarmen wurden wir zu einigen Brandeinsätzen im Gemeindegebiet und in den Nachbargemeinden alarmiert.

Zum Glück war bei keinem dieser Brände ein Personenschaden zu verzeichnen.

Aufgrund des raschen Einsatzes der Feuerwehren konnte auch der entstandene Schaden zum Teil in Grenzen gehalten werden.

Wichtig für alle Einsätze ist eine fundierte Ausbildung und auch die entsprechende Ausrüstung.

Von großen Unwetterschäden blieben wir in unserer Gemeinde im abgelaufenen Jahr Gott sei Dank verschont.

Leider hat es die Bevölkerung im Gegendtal und im Raum Bad Kleinkirchheim schwer betroffen.

Unsere Feuerwehr stand mit 11 Mitgliedern gemeinsam mit den Feuerwehren des Bezirkes Spittal an der Drau im Rahmen des Einsatzes des Katastrophenseinsatzzuges II in Treffen im Einsatz.

Die Feuerwehrjugend Sachsenburg war ebenfalls sehr aktiv und hat im Frühjahr den Wissenstest bravourös absolviert.

Die Wettkampfgruppe nahm am Bezirksleistungsbewerb teil und bekam dafür das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze überreicht.

Auch am Raiffeisen-Bezirkscup nahm diese Gruppe teil und konnte auch dort mit einer gleichmäßigen Leistung punkten.

9 Mitglieder unserer Feuerwehr absolvierten heuer im September erstmals die technische Leistungsprüfung in Bronze.

Dabei geht es darum, das bereits vorhandene Wissen in Bezug auf Pumpen und Wasserförderung zu vertiefen und zu erweitern.

Auch gesellschaftliche und kameradschaftliche Ereignisse standen heuer wieder auf dem Programm. Der Maibaum wurde wieder am Marktplatz aufgestellt.

Im Mai fand erstmals im Bezirk der Feuerwehrlauf statt. Dieser startete im oberen Mölltal, führte über den Iselsberg nach Osttirol, weiter durch das Drautal und durch das Mölltal zurück nach Großkirchheim. Dabei wurde eine Strecke von 122 Kilometer abwechselnd von den Feuerwehren zurückgelegt. Auch wir nahmen daran teil und durchquerten unseren Ort im Laufschritt.

Mit dem Frühschoppen Ende Mai konnten wir nach längerer Zeit unser Feuerwehrhaus wieder für die Bevölkerung öffnen.

Im September führte uns ein Kameradschaftsausflug zu unserer Partnerwehr nach Mindelheim in Bayern, wo wir am Festakt zum 160jährigen Bestandsjubiläum teilnahmen.

Mit diesen Bildern hoffe ich, Ihnen einen kleinen Überblick über einige Ereignisse in unserer Feuerwehr gegeben zu haben. Ich darf mich im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Sachsenburg aber auch in meinem Namen bei Ihnen für Ihre Unterstützung bedanken, welche Sie uns immer wieder zukommen lassen. Besonders dürfen wir uns aber für Ihre Spenden anlässlich unserer Haussammlung bedanken. Wir können Ihnen garantieren, dass dieses Geld entsprechend Verwendung finden wird.

Abschließend darf ich Ihnen und Ihren Familien ein friedvolles Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches und vor allem ein gesundes neues Jahr 2023 wünschen.

Im Namen der Freiwilligen
Feuerwehr Sachsenburg
Herbert Haas, OBI

Geschätzte Bevölkerung, liebe Freunde und Gönner der Feuerwehr Obergottesfeld

Bericht des Kommandanten

Mit schnellen Schritten eilt das Jahr dahin und es ist wieder an der Zeit, einen kurzen Rückblick auf das auslaufende Jahr 2022 zu machen. Die Jahreshauptversammlung der FF Obergottesfeld wurde aufgrund der Covid 19 Beschränkungen nur intern durchgeführt.
Der aktuelle Mannschaftstand der FF Obergottesfeld zählt im Moment 43 Mitglieder, davon sind 28 Aktive, 6 Reservisten und 9 Altmitglieder. Wir hatten im noch laufenden Jahr 2022 11 Einsätze zu bewältigen. Davon waren 7 Brand- und 4 Technische Einsätze.
Aufgrund der vielen Neuzugänge wurde im heurigen Jahr ein intensiver Übungsplan durchgeführt. Die Kameradinnen und Kameraden der FF Obergottesfeld verbrachten in Summe 210 Stunden bei Übungen. Auch konnten alle Kurse erfolgreich absolviert werden.
Von der technischen Ausrüstung her ist heuer nichts Nennenswertes zu erwähnen, jedoch müssen immer wieder Werkzeuge und Gerätschaften erneuert werden. Unter anderem mussten wir unsere Tragkraftspritze generalüberholen. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der Kameradschaft der FF Obergottesfeld bei unserem Bürgermeister und dem gesamten Gemeinderat der Marktgemeinde Sachsenburg für die wohlwollende finanzielle Unterstützung bedanken. Auch der Bevölkerung von Obergottesfeld möchte ich ein herzliches Danke sagen.

Ein wesentlicher Bestandteil unserer Feuerwehr ist auch der gesellschaftliche Teil, welcher auch in diesem Jahr gepflegt wurde.
Auch konnten wir an diversen Veranstaltungen teilnehmen, wie das Lauffeuer 122, die Fronleichnamsprozession und der Krampusumzug Sachsenburg und so auch einen kulturellen Beitrag für die Allgemeinheit leisten.
Ich hoffe Ihnen mit diesem Kurzbericht einen Einblick über den Aufgaben- und Tätigkeitsbereich unserer Feuerwehr gewährt zu haben.

Ein großer Dank gilt auch allen Mitgliedern der Feuerwehr für deren Einsatzbereitschaft und Kameradschaftsgeist und deren Familienangehörigen für Ihr Verständnis, wenn Zeit für Übungen, Einsätze und Ausbildungen aufgewendet werden muss.

Abschließend wünsche ich Ihnen, stellvertretend für die Kameradschaft der Feuerwehr Obergottesfeld, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes Jahr 2023

Der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Obergottesfeld
Stefan Penker, OBI

Pfarrkindertagesstätte Sachsenburg

Wir blicken auf unser erstes Jahr in der Kindertagesstätte Sachsenburg zurück. 15 Kinder im Alter von 1 – 3 Jahren durften wir durch das Jahr begleiten.

In der Kindertagesstätte wurde den Kindern viel Spaß im Haus und in der Natur geboten. Spaziergänge, kreative und musikalische Angebote, sowie Feste rundeten die Zeit in der Kindertagesstätte ab.

Herbst und Winter waren eine aufregende Zeit in der Kindertagesstätte. Das Laternenfest, die Nikolauszeit und die Vorbereitungen auf Weihnachten standen im Vordergrund. Die Kindertagesstätte verwandelte sich in eine „Weihnachtsbäckerei“. Die Kinder waren die fleißigen Weihnachtsbäckerinnen und Weihnachtsbäcker.

Im Februar erfreuten sich die Kinder am Faschingsfest und an einer Faschingsjause. Im April besuchte uns der Osterhase in der Kindertagesstätte.

Zu einem besonderen Höhepunkt gestaltete sich der Besuch des „Afritzer Kleintierhofs“. Ein großes Danke für diesen erlebnisreichen Tag an Frau Jutta Oberscheider.

Im Juni fand die offizielle Einweihung und Eröffnung der Kindertagesstätte und des neu errichteten Gartenspielplatzes statt. In diesem Zusammenhang noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle, die an der Planung, Gestaltung und der Realisierung dieser Einrichtung mitgewirkt haben.

Meinem Team danke ich für die gute Zusammenarbeit. Lisa Pichler hat unser Team verlassen, um die Ausbildung zur Elementarpädagogin zu absolvieren. Herzlichen Dank für die liebevolle und gute Arbeit. Als neues Teammitglied konnten wir im September Sonja Pacheiner begrüßen.

Den Eltern danken wir für die gute Kooperation und für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Sehr dankbar sind wir für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Sachsenburg, der Pfarre Sachsenburg, sowie den örtlichen Vereinen. Auch die gute Nachbarschaft im Kohl – Haus mit Renate Prax soll hier nicht unerwähnt bleiben.

Anmeldungen für das neue Kindertagesstättenjahr finden vom 06. – 10. Februar 2023 statt. Ich bitte um telefonische Anmeldung für einen Termin unter der Nummer 0676/87725420.

Das Team der Pfarrkindertagesstätte Sachsenburg wünscht allen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.

Viktoria Wölscher

Pfarrkindergarten Sachsenburg

Ein aufregendes und spannendes Kindergartenjahr 2021/2022 liegt hinter uns. Mit unserem Jahresthema „Forschen und Experimentieren“ begleiteten wir 25 Kinder durch das Jahr.

Die Martinsfeier und das Laternenfest konnten wir nur in einem sehr kleinen Rahmen mit unseren Kindern feiern. Am 6. Dezember freuten wir uns über den Besuch vom Nikolaus. Spannend war die Vorweihnachtszeit im Kindergarten. Unser Kindergarten verwandelte sich in ein „Wichteldorf“. Der Wichtel Stupf ist bei uns während der Weihnachtszeit im Kindergarten eingezogen.

Die Highlights in der Faschingszeit waren das „Kasperltheater“ und ein „Trommelworkshop“.

In der Osterzeit wurden unsere herkömmlichen Spielsachen gegen Alltagsmaterialien wie Zeitungspapier, Wolle, Hölzer, usw. ausgetauscht. Unsere Kinder waren überaus kreativ und es entstanden tolle Kunstwerke.

Im Frühjahr legten wir ein großes Augenmerk auf die „Zahngesundheitserziehung“ und auf die „Verkehrssicherheit“.
Die Trachtenkapelle Hasslacher lud uns in das Probelokal ein, wo unsere Kinder die verschiedensten Instrumente ausprobieren konnten. Ein großes Danke der Trachtenkapelle Hasslacher für die Einladung.
Einen tierischen Vormittag verbrachten wir auch bei Familie Graf am „Sachserhof“. Vielen Dank an Familie Graf für die Einladung.

Der krönende Abschluss zu unserem Jahresthema „Forschen und Experimentieren“ führte uns in das Pankratium nach Gmünd.

Im Juni gab es für die 12 angehenden Schulkinder ein kleines Abschlussfest im Kindergarten.

Pfarrkindergarten Sachsenburg

Den Nachmittag ließen wir mit den 12 Kindern und ihren Eltern im Motorikpark in Obervellach ausklingen. Für den neuen Lebensabschnitt in der Volksschule wünschen wir den Kindern einen guten Start.

Nach mehrjähriger Pause fand wieder ein Sommerfest statt. Gleichzeitig wurde in diesem Rahmen unsere Pfarrkindertagesstätte offiziell eröffnet und eingeweiht.

Der Herbst 2022 brachte für unseren Kindergarten einige Neuerungen. Wir konnten eine 2. Kindergartengruppe eröffnen. Im Veranstaltungszentrum in Sachsenburg wurden die Räumlichkeiten im Erdgeschoss für eine Kindergartengruppe adaptiert und eingerichtet. Es handelt sich dabei um ein Provisorium, damit ein Zubau beim Kindergarten geplant und durchgeführt werden kann. Als neues Teammitglied konnten wir im September Katharina Mayer begrüßen.

Zum Abschluss ein herzliches Dankeschön meinem Team für die gute Zusammenarbeit.
Ein besonderer Dank den Eltern unserer Kindergartenkinder für euer Vertrauen und für die Mithilfe.
Der Marktgemeinde Sachsenburg mit Bürgermeister Wilfried Pichler, dem Herrn Pfarrer Jakub Radziwonski, dem Pfarrgemeinderat unter der Obfrau Krista Kulterer, sowie allen örtlichen Vereinen und Einrichtungen danke ich für die großartige Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Anmeldungen für das neue Kindergartenjahr finden vom 06. – 10. Februar 2023 statt. Ich bitte um telefonische Anmeldung für einen Termin unter der Nummer 0676/87725420.

Das Team vom Pfarrkindergarten Sachsenburg wünscht allen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.

Viktoria Wölscher

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Ein besonderes Schuljahr 2021/22 liegt durch Corona hinter uns. Ende November musste unsere Schule aufgrund hoher Infektionszahlen sogar für zehn Tage den Unterrichtsbetrieb einstellen. Und danach wurde bis zu den Osterferien wöchentlich mehrmals getestet. Hier gilt ein großes DANKE allen SchülerInnen und Eltern, die alle Maßnahmen immer pflichtbewusst mitgetragen haben. Ein neues Projekt „Zahngesundheit“ konnte dann im April gestartet werden. Dieses Projekt begleitet nun unsere Schüler durch ihre Volksschulzeit. Pro Semester kommt nun die Zahnfee an unsere Schule und arbeitet mit allen Klassen sehr kindgerecht zu allen Bereichen der Zahngesundheit.
Ab Juni konnten wir auch wieder verschiedene Aktivitäten für unsere SchülerInnen anbieten. Gemeinsam veranstalteten alle 3 Klassen einen gemeinsamen Wandertag zur Burgruine Sachsenburg, der mit vielen Spielen und Spaß den Kindern einen spannenden Vormittag bot.
Die SchülerInnen der 4. Schulstufe organisierten für ihren Abschluss einen Besuch im Motorikpark in Obervellach, wobei Bewegung, Geschicklichkeit und Spaß im Vordergrund standen.
Weiters lud der Elternverein der Volksschule Sachsenburg alle Kinder zu einem gemeinsamen Ausflug ins Gailtal ein. Hier standen verschiedene kurze Wanderungen und unterschiedliche Aktivitäten am Programm. Ein herzliches DANKE an dieser Stelle.
Ein ganz besonderes Highlight mit vielen zauberhaften Momenten bescherte uns der Besuch von MAGIC ZUZE, der mit einem besonderen Hauch der Zauberei die Grundkompetenz Lesen verbindet. Er entführte die Kinder in die fantastische Welt der Zauberei und Magie! Ein ganz außergewöhnliches Projekt, gesponsert vom Elternverein und der Raiffeisenbank.

VS SACHSENBURG 9751 Sachsenburg

Allen Gemeindebürgern wünsche ich ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2023, vor allem aber: „Bleiben Sie gesund!“

Zum Schulschluss gab es noch eine gemeinsame „Gesunde Jause“, die von allen Eltern der einzelnen Klassen zubereitet wurde. Viele Köstlichkeiten wurden hier serviert und so konnten wir bei schönstem Wetter ein Picknick in unserem Schulgarten veranstalten.
Weiters nutzten wir das herrliche Wetter im Juni für regelmäßige Besuche in unserem Sachsenburger Schwimmbad. Viel Spaß und gute Laune zeichneten unsere Schwimmtage aus!

Die VS – Sachsenburg passt sich den heutigen modernen Gegebenheiten an und so wurde im Schuljahr 2015/16 erstmals eine „Schulische Tagesbetreuung“ installiert. Es besuchen zurzeit 18 Schüler diese Einrichtung, die von den Lehrern schulisch und von Frau Kerstin Kerschbaumer in der Freizeit mit viel Freude und Engagement betreut werden. Bestens versorgt werden unsere Kinder täglich mit einem leckeren Mittagessen vom GH Penker. Alles ist immer ganz frisch zubereitet! Ein herzliches Dankeschön dafür der Familie Penker! Und sollte die Familie Penker im wohlverdienten Urlaub sein, sorgt sie schon rechtzeitig für einen Ersatz vor. Gerne vertritt dann Frau Renate Prax und verwöhnt während dieser Zeit unsere Kinder. Ebenso ein herzliches DANKE dafür!
Abschließend bedanke ich mich im Besonderen bei allen Eltern und Erziehungsberechtigen, bei meinem engagierten Lehrerteam, bei Frau Kerstin Kerschbaumer von der Schulischen Tagesbetreuung, dem Elternverein und allen Einrichtungen der Gemeinde für die gute und unterstützende Zusammenarbeit im Schuljahr 2021/22!

VD OSRin Helga Madritsch und das Team der VS Sachsenburg

Elternverein der Volksschule

Schuljahr 2021/ 2022

Als Elternverein der Volksschule Sachsenburg blicken wir auf ein aufregendes Schuljahr zurück, welches mehr und mehr wieder einen „normalen Schulalltag“ für alle mit sich brachte. Wenngleich es auch zu Beginn erneut eine Zeit im Homeschooling zu meistern galt. Aber auch in dieser Zeit konnten wir mit einer kleinen **Überraschung zum Nikolaus** für Abwechslung sorgen.
In den Wintermonaten versorgte der Elternverein die Kinder gleich mehrmals am Eisplatz mit Tee und Kuchen. Die bereits zur Tradition gewordenen **Faschingskrapfen** für die Kinder, sowie ein **„Osternest“** und ein **Eis im Sommer,** sponserte ebenfalls der Elternverein.
Für die Kinder der **4. Klasse** war es im vergangenen Schuljahr wieder möglich, eine **Abschlussfahrt** zu unternehmen, die der Elternverein finanziell unterstützte. Gemeinsam verbrachten sie die Zeit im Motorikpark Mölltal in Obervellach.
Zum Ende des **Schuljahres** konnte der Elternverein das erste Mal seit zwei Jahren wieder einen **Schulausflug** organisieren. Für alle Klassen gemeinsam ging es in den **Geopark Karnische Alpen ins Gailtal zur Schatzsuche.** Für die Kinder der 1. und 2. Klasse war dies der erste Schulausflug überhaupt und damit ein ganz besonderes Erlebnis.
Einen herzlichen Dank möchten wir der Marktgemeinde Sachsenburg aussprechen, die sich an den Kosten beteiligt hat. Ebenso möchten wir uns bei Renate Prax (ADEG Markt Sachsenburg) und der Märchenstube Sachsenburg bedanken, die uns ebenfalls im Laufe des Schuljahres unterstützt haben!
Das Schuljahr wurde mit einem **Leseprojekt mit „Zauberer Zuze“** abgeschlossen, das der Elternverein ebenfalls mit einem Kostenbeitrag unterstützte.
Mit Beginn des neuen Schuljahres mussten wir uns wieder von langjährigen und aktiven Mitgliedern verabschieden, freuten uns aber gleichzeitig auf neue Eltern, die wir im Elternverein begrüßen durften. Gemeinsam bemühen wir uns weiterhin um einen aktiven Austausch und einer abwechslungsreichen Schulzeit für unsere Kinder.

Abschließend wünscht der Elternverein der Volksschule Sachsenburg ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2023!

Trachtenkapelle Hasslacher

Geschätzte Bevölkerung der Marktgemeinde Sachsenburg!

Zu Jahresbeginn war für alle noch schwer einschätzbar wie es mit Corona in diesem Jahr weitergehen wird, daher mussten wir unsere Frühjahrskonzerte für April erneut absagen. Auf der Suche nach einer Alternative, wurde die Idee geboren ein Sommerkonzert zu veranstalten. Da unsere Kapellmeisterin, Stefanie Egger, mit Ende 2022 das Amt als Kapellmeisterin zurücklegen wird, war es uns ein großes Anliegen etwas Besonderes auf die Beine zu stellen. Schließlich wurde ein Sommerkonzert unter Mitwirken eines Projektchors geplant. Der Projektchor wurde aus Sängerinnen und Sängern der umliegenden Chöre gegründet. So bestand dieser Chor aus knapp 60 SängerInnen der Sängerrunde Lurnfeld, der Singmeinschaft St. Michael Pusarnitz, des Gesangsvereins Lendorf/Lurnfeld, dem Chor der Dorfgemeinschaft Baldramsdorf, des Rhythmischen Ensembles Penk, des Kirchenchors Obervellach und ein paar SängerInnen ohne Vereinszugehörigkeit. Unser Projekt, in dem wir Blas- und Chormusik mit rund 100 MusikerInnen/SängerInnen auf einer Bühne verbunden haben, ist mit einem stimmungsvollen Konzert mit gut 600 Besuchern mehr als gelungen. Für Gänsehautmomente sorgen unter anderem die Solis von Nikita Mataln und Hans Hofer. Den Zuhörern wurde nicht nur ein besonderes Klangerlebnis geboten, sondern auch eine einzigartige Kulisse in der neu errichteten Staplerhalle der Firma Hasslacher Norica Timber mit der eigens für uns angefertigten Bühne.

Da es das erste Konzert seit drei Jahren war, wurden in diesem Rahmen auch einigen MusikerInnen Ehrungen zuteil.
Neu in unseren Verein aufgenommen wurden: Saskia Grutschnig, Michael Grutschnig, Günter Lagger und Michael Rainer.
Für die langjährige Mitgliedschaft wurden folgende Mitglieder geehrt: **10 Jahre:** Johanna Ammer, Stefan Drießler, Florian Knötig, Kathrin Gritzner, Sarah Klammer, Lisa Stratznig; **15 Jahre:** Anita Hänsler; **20 Jahre:** Martin Stratznig, Seppi Stratznig; **25 Jahre:** Elisabeth Brandstätter, Siegfried Mohl jun.; **30 Jahre:** Christine Kall, Franz Kalt, Hubert Knötig, Heidi Ziwich-Gigler; **40 Jahre:** Hubert Gigler, Heinz Obweger; **50 Jahre** (=Verdienstabzeichen des Kärntner Blasmusikverbandes in Gold): Siegfried Mohl sen., Werner Mohl. Stefanie Egger hat für ihre Funktion als Kapell- und Kapellmeisterin Stellvertreterin das bronzene Ehrenkreuz vom Kärntner Blasmusikverband verliehen bekommen. Peter Scheiber hat das silberne Ehrenkreuz des KBV erhalten. Er wurde für sein 20-jähriges Wirken als Obmann und Obmann Stellvertreter geehrt. Für jeden Verein ist der Nachwuchs ein sehr wichtiges Anliegen - so sind wir sehr froh, dass wiederum zahlreiche JungmusikerInnen für die Jungmusikerleistungsabzeichen geehrt wurden. **Jungmusikerleistungsabzeichen Junior:** Leonie Pacheiner (Trompete, sehr guter Erfolg), Peter Wallner (Schlagwerk, sehr guter Erfolg), Kurt Supersberg (Posaune, mit Erfolg), Matthias Ziwich (Tenorhorn, ausgezeichneter Erfolg); Bronze: Saskia Grutschnig (Querflöte, sehr guter Erfolg), Michael Grutschnig (Horn, guter Erfolg), Michael Rainer (Horn, ausgezeichneter Erfolg);

Silber: Anna-Lena Zwenig (Klarinette, mit Erfolg); Gold: Markus Bischof (Tuba, guter Erfolg); Florian Knötig wurde für seine Prüfung zum Stabführer und für seine mit guten Erfolg absolvierte Kapellmeister-Zwischenprüfung geehrt.
Im Sommer ließ es die Situation zum Glück wieder zu, dass einige Festivitäten normal stattfinden konnten – somit durften wir auch wieder die musikalische Umrahmung einiger kirchlicher und öffentlicher Feierlichkeiten übernehmen. So dürfen wir auch positiv gestimmt in ein neues Jahr 2023 starten und freuen uns auf unser 75-jähriges Bestandsjubiläum.
Die Musikerinnen und Musiker der Trachtenkapelle Hasslacher wünschen Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr.
Als Gemeinschaft zum Erfolg: Wer Interesse daran hat ein Instrument zu erlernen oder Teil unserer Gemeinschaft werden möchte ist jederzeit bei uns herzlich Willkommen! (Anfragen an Obmann Udo Klaus unter 0676/5241384)

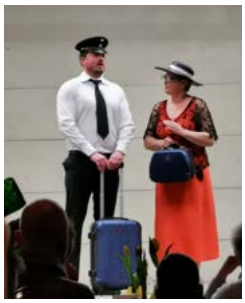
Weitere Infos zum Vereinsleben der TKH unter www.tk-hasslacher.at oder auf Facebook/Instagram unter „TK-Hasslacher“

Gasthof “Zum Goldenen Rössl“ Fam. Penker
A – 9751 Sachsenburg, Marktplatz 18
Tel.:0043(0)4769/2556 Fax:0043(0)4769/3875
E-Mail: gasthof@goldenesroessl.at Internet: www.goldenes-roessl-sachsenburg.at

Geschätzte Sachsenburgerinnen, Sachsenburger, liebe Jugend!

Der Wandel der Zeit hat sich so ergeben, dass wir unseren Gasthof als Pensionsbetrieb mit 40 Betten im Familienverband weiterführen. Zusätzlich informieren wir sie, dass wir Familien-, Geburtstags-, Betriebsfeiern sowie Caterings auf Vorbestellung gestalten. Dazu bieten wir ihnen auch die Kulinarik. Genannte Feierlichkeiten können in unserem Gastlokal als geschlossene Gesellschaft durchgeführt werden.
Wir freuen uns über ihre Kontaktaufnahme!
Allen unseren Gästen sagen wir DANKE für ihre langjährige Treue!
Wir wünschen ihnen allen viel Gesundheit,
FROHE WEIHNACHTEN
und für die Zukunft ALLES GUTE

Ihre Familie PENKER

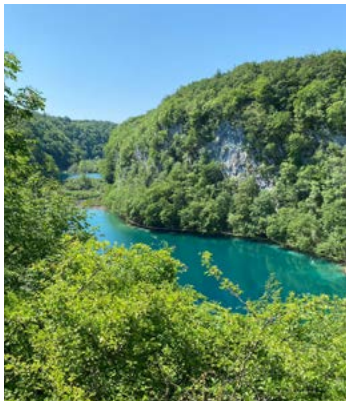


Eine etwas andere Theateraufführung gab es im März 2022. Da coronabedingt die Proben für ein Stück in 3 Akten nicht durchführbar waren, entschieden wir uns für einen Sketchabend mit Musik unter dem Motto „Selten so gelacht“.

Ein großes Dankeschön gilt hier den mitwirkenden Spielern, den drei jungen Musikern Selina Striednig, Adrian und Johannes Gritzner, sowie unseren tatkräftigen Helfern vor, auf und hinter der Bühne. Sie alle machten unsere Veranstaltung zu etwas Besonderem.

Vom Reingewinn des Sketchabends ließen wir sowohl einen großen Teil der Hochwasserhilfe zukommen, als auch der Ukrainehilfe in Form von Medikamentenspenden.

Theaterausflug im Mai 2022



Gleich zu Beginn unserer Reise besuchten wir eine der beeindruckendsten Karsthöhlen weltweit, die „Höhlen von Postojna“.
Nach diesem Rundgang ging es weiter in die fast unberührte Natur des „Nationalparks Plitvicer Seen“.

Am dritten und letzten Tag unseres Ausfluges machten wir in Zagreb Halt und konnten die vielen Sehenswürdigkeiten der historischen Altstadt bestaunen.

„Es Joahr is lei a Wind“

Die vielen Besucher unseres Heimatabends am 29. Oktober 2022 durften sich über zahlreiche musikalische Darbietungen der „Sängerrunde Lurnfeld“ (Ltg. Ossi Puchreiter) und dem „Duo Fleißner-Pirker“ (Helena Fleißner mit Harfe, Jeremias Pirker mit da Steirischen) freuen.

Mit dem Einakter „Lieber Besuch“ der Laienspielgruppe endete das offizielle Programm des Abends. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein wurde noch viel gesungen und gelacht. Wir danken unseren treuen Gästen und allen Mitwirkenden für diesen gelungen und unterhaltsamen Abend.

www.laienspielgruppe-sachsenburg.at

Aufführungstermine für das Jahr 2023

Freitag, 3. März 2023
Samstag, 4. März 2023
jeweils um 20:00
Sonntag, 5. März 2023
um 17:00

Die Laienspielgruppe wünscht allen Sachsenburgerinnen und Sachsenburgern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Jahr 2023!

Advent

Wenn dås Jåhr wia a Luftzug vageht,
November auf`n Kalenda schon steht.
Es Grås is noch grian,
von ana Költn nix zen gspirn.

Mecht schuan segn,
wenn da Reinnebl vazaubat die Welt.
Håst a gånz åndas Gspür,
jå es werd båld Advent.

Zeit wert`s zen Kecksbåchn,
ziag a guata Gschmåchn durchs Haus.
Dås måcht in Advent
ållemål aus.

Åba wenn men denkt,
da Kriag so gleim vor unsara Tür.
De Leit sein årm
kinnent gårnix dafür.

Wias denen heia geht im Advent?
De Årmut, die Hamat valorn,
kålt und nåss im Bunka drinn.
Genauso årm wias Christkindl in da Krippn drin.

Måchts weit enka Herz,
vastehts ihr in Sinn?
Wås Weihnacht haßt,
då is unsa Glaube drinn.

Margaretha Dörfler

Eine Kerze

Für die Hoffnung, für die Träume
und den Glauben an sich selbst,
eine Kerze für den Frieden, für die Freundschaft
und die Zeit für die anderen.

Eine Kerze für die Freude,
für das Lachen und den Mut,
neue Wege zu gehen.
Eine Kerze für die Liebe, für das Leben
und das Vertrauen in jeden neuen Tag.

Marion Schmickler-Weber

Ja, da möchte ich gleich anknüpfen, liebe Sachsenburger und Sachsenburgerinnen. Wir, die Sachsenburger für Sachsenburg, möchten uns herzlichst bedanken für die jahrelange Treue, die ihr uns gehalten habt. Allen, die uns geholfen und uns beschenkt haben, mit was auch immer, gehört ein großes Lob. Wir haben unseren Verein stillgelegt, es geht nicht mehr. Es waren sehr schöne Jahre und wir glaubten immer an das Gute, ja, wir haben allerhand bewegt in diesen Jahren. Nochmals ein herzliches Danke. Im Dezember gab es einen schönen Abschluss. Frau Renate Prax, die unser Adeg-Geschäft mit Freude führt, hatte die Idee, einen Adventmarkt auf die Beine zu stellen. Dieses Jahr kam noch Beistand von unseren Frauen, somit ihr einen schönen Abend am Marktplatz erleben konntet.

Frohe und gesegnete Weihnacht und ein gesundes, neues Jahr 2023

Flössergruppe

Liebe Sachsenburgerinnen und Sachsenburger!
Unser Flößerjahr 2022 begann Ende April mit dem Stafettenlauf nach Spilimbergo. 23 motivierte Teilnehmer aus Sachsenburg starteten Freitag abends. Mit viel Spaß und guter Laune ging es durch die Nacht, bis wir am nächsten Vormittag unseren Stafettenlauf in Spilimbergo bei einem perfekten Prosecco-Frühstück vollendeten. Wie immer gab es am Nachmittag noch einen sehr netten Empfang im Rathaus mit einem anschließenden sehr stimmungsvollen Abend. Auch die Trommler/innen fehlten nicht.
Im Juni kamen unserer Freunde aus Spilimbergo zu uns. Mittags verwöhnten sie uns mit Pasta und Rotwein und abends folgte der Dämmerschoppen mit der Trachtenkapelle Hasslacher und der italienischen Band „The Washers“.
Zu Fronleichnam ging es heuer nach Sarajevo zum internationalen Flößertreffen. Die Anreise war zwar etwas lang, aber dieser Besuch zahlte sich jedenfalls aus. Sarajevo ist eine multikulturelle Stadt, in der wir in einem Radius von weniger als einem Kilometer mehrere Moscheen, zwei serbisch-orthodoxe Kirchen, eine katholische Kirche, Synagogen und eine ehemalige evangelische Kirche finden konnten. Auch das Nachtleben kam nicht zu kurz. Das Highlight war allerdings die Floßfahrt auf der Drina in nahezu unberührter Natur (im Osten Bosnien und Herzegowinas). An dieser Floßfahrt konnten alle teilnehmen. Durch einsetzenden Regen wurden wir zwar ziemlich nass, dies konnte aber unsere gute Stimmung nicht trüben.
Unsere Flößertage im Oberen Drautal fanden wieder im August statt. Das Wetter war wieder einmal auf unserer Seite. Der Einbau ging schon ganz routiniert über die Bühne. Aufgrund des sehr niedrigen Wasserstandes (bedingt durch das sehr trockene Wetter im Sommer und der geringen Schneeschmelze) mussten wir unsere Floßfahrt bereits in Radlach beenden. Unser Draufest in Sachsenburg fand trotzdem statt. Das Hillibillitrio sorgte für einen sehr unterhaltsamen Abend.
Im nächsten Jahr veranstalten wir die **Flößertage bereits im Juni (8.6. – 11.6. 2023).** Wir erhoffen uns bei diesem frühen Termin mehr Wasser in der Drau, damit wir mit unserem Floß wieder bis Spittal fahren können. Das Draufest in Sachsenburg findet daher bereits am Sa, den 10.06.2023 statt.

Die Sachsenburger Flößer möchten sich auf diesem Wege auch bei allen Helfern und Sponsoren für die Unterstützung bedanken und wünschen allen Sachsenburger/innen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Das Jahr 2022 brachte uns wieder tolle Erfolge und nach 2 Corona-bedingt abgesagten Frühjahrsrunden in den vergangenen Jahren konnten wir dieses mal endlich wieder ein Meisterschaftsjahr mit Nachwuchs und Kampfmannschaft komplett abschließen.
Bei unserer Kampfmannschaft wurde der junge Weg unseres Trainers Martin Abwerzger fortgesetzt und es konnten wieder einige Talente aus der Umgebung zum Verein geholt werden.
Diese haben durch tolle Leistungen bereits auf sich aufmerksam gemacht und sich perfekt in die Mannschaft eingefügt und bei den Siegen gegen Lienz, Nussdorf und Matrei oder den Derbyerfolgen gegen Greifenburg und Penk gezeigt, dass der Weg den wir eingeschlagen haben der richtige war.

Nachwuchs
Auch unser immer weiter wachsender Nachwuchs auf den wir besonders Stolz sind und der mit mittlerweile schon 5 Teams an der Meisterschaft teilnimmt zeigte bei den Turnieren und Spielen starke Leistungen und brachte viele Pokale und Medaillien mit nach Hause. Sehr erfreulich ist auch, dass sich in letzter Zeit sehr viele Mädchen für den Fußballsport bei uns in Sachsenburg entschieden haben und wir mit den beiden Trainerinnen Alicia Morgenstern und Elisa Cicarelli, die beide in der 2. Frauen-Bundesliga spielen, auch im Trainersektor weibliche Unterstützung bekommen haben.

Wie immer würden wir uns aber natürlich auch noch über Zuwachs im Nachwuchsbereich freuen. Bei Interesse und für weitere Infos bitte bei unserem Nachwuchsleiter Stefan Wallner (Tel.: 0664/5404304) melden.
Ein Probetraining ist jederzeit möglich.
Wir trainieren natürlich auch im Winter in der Halle.
Es können Kinder bereits ab 4 Jahren bei uns starten.

Wir bedanken uns bei allen Fans, Sponsoren, Unterstützern, Helfern, Sportlern, Trainern, unseremTeam in der Kantine und Besuchern. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen am Sportplatz im neuen Jahr.

Der gesamte Sportverein Blau-Weiß HASSLACHER Sachsenburg wünscht euch Frohe Weihnachten, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Herbstturnier 2022

Herbstturnier 2022

SV BW Hasslacher Sachsenburg
Sektion Stocksport

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,
nach 2 jähriger Pause konnten wir dieses Jahr endlich wieder ein Stocksportturnier veranstalten. Am 24.09.2022 fand das Herbstturnier statt, an dem 11 Mannschaften teilnahmen.

Für kommendes Jahr sind folgende Turniere geplant:

06.01.2023	Gemeindemeisterschaft
23.09.2023	Herbstturnier

Eislaufplatz
Sobald es die Witterung zulässt, beginnen wir mit der Herstellung des Eislaufplatzes.
Seitens der Gemeinde ist geplant, **die Fluchtlichtanlage jeden Samstag von 16.00 – 20.00 Uhr** bei entsprechender Witterung einzuschalten.

Seitens der Sektion und der Gemeinde wird ersucht, den Eislaufplatz sauber zu halten.

Die Sektion möchte sich auf diesem Wege nochmals recht herzlich bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie Sponsoren bedanken.

Wir wünschen allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Stock Heil
Der Sektionsleiter, Anton Supersperg

100 % GLASFASER-INTERNET FÜR SACHSENBURG

Liebe Gemeindebürgerinnen und Bürger,

bei ausreichend hoher Nachfrage für Glasfaser-Internet in Sachsenburg, wird unsere Gemeinde an das Glasfasernetz von Kelag-Connect angeschlossen und über 500 Haushalte können mit ultraschnellem 100% Glasfaser-Internet versorgt werden.

Die Vertriebsmitarbeiter von Kelag-Connect sind in den nächsten Wochen direkt vor Ort in unserer Gemeinde unterwegs, um Sie persönlich zum Thema Glasfaserausbau zu informieren und bei Interesse Verträge abzuschließen.

Als Eigentümer oder Mieter eines Hauses kann ein persönlicher Glasfaser-Anschluss zum Aktionspreis von 299€*, als Eigentümer oder Mieter einer Wohnung um 99€* bestellt werden. Diese Herstellungskosten fallen einmalig zur Anschließung an das Glasfasernetz von Kelag-Connect an.

100 % GLASFASER HIGHSPEED-INTERNET FÜR IHR ZUHAUSE

Weitere Informationen unter
T 0463 525-1675
E glasfaseranschluss@kelag.at

INFORMIEREN UND GLEICH BESTELLEN UNTER KELAG.AT/CONNECT

*Voraussetzung: 24 Monate Bindung an einen Kelag-Connect Partner-Provider, Aktion gültig bis 31.01.2023

Modellbuggyverein – RC Lords of Dirt

Das neue Jahr brachte heuer eine strukturelle Veränderung in unserem Verein mit sich. Bei der Vereinssitzung Ende des Jahres 2021 wurde nach Erich Hopfgartner nun unser neuer Vereinschef Albert Platzner gewählt.

Wir bedanken uns auch auf diesem Weg nochmals bei Erich für seinen Einsatz und wünschen Albert alles Gute für seine neue Aufgabe.

Durch den diesjährigen Streckenumbau wurde unsere Rennbahn von ca. 380m mittels einer Schikane auf ca. 385m verlängert.

Die Erweiterung wurde bis zum 10-Jahres Jubiläum am 02. Juli dieses Jahres fertiggestellt und kam bei allen Piloten des RC-Buggy-Sportes gut an.

In der Klasse Verbrenner konnte sich Matthias Umfahrer und in der Klasse Elektro Georg Tratter den Tagessieg holen. Für ein weiteres Highlight sorgte der Flugverein Nötsch, der die Zuschauer mit seiner Flugshow begeisterte.

Bei unserem Lauf der Kärntner Meisterschaft konnte sich bei den Verbrennern Patrick Schweinzer und bei den Elektro Fahrern Marcel Trieb durchsetzen. Beide Fahrer sind bei uns gern gesehene Gäste aus der Steiermark.

Beim heurigen Abschlussrennen bei unseren Kollegen in St. Andrä wurden folgende Fahrer zum Kärntner Meister 2022 gekürt:

Verbrenner: Matthias Umfahrer, MBG Dellach/Gail und Elektrobuggy: Mic Wegner, RCC Sittersdorf.

Wir gratulieren allen Teilnehmern nochmals recht herzlich.

Ein großes Dankeschön auch an unsere zahlreichen Sponsoren und Ehrenmitglieder, die uns immer tatkräftig unterstützen.

Zukünftig wird ein österreichischer Meisterschaftslauf angestrebt. Zudem ist ein Nachtrennen in Planung, da wir seit heuer über eine Flutlichtanlage auf unserer Strecke verfügen.

Bei Interesse besuchen Sie uns gerne auf unserer Homepage:

www.rc-ords-of-dirt.at

Das Team freut sich schon, euch beim nächsten Rennen begrüßen zu dürfen!

„Wird aus dem Mond,
plötzlich ergriffene Bäume
und ein tastend fallendes Blatt“… (R.M.Rilke)

Mit diesen herbstlichen Worten möchte ich das vergangene Jahr in kurzen Sätzen passieren lassen.
Zu Beginn des heurigen Jahres konnte der Bezirksvorsitzende, Herr Thomas Kohlhuber, anlässlich einer Jahreshauptversammlung unserer Ortsgruppe gleich zwei besondere Ehrungen vornehmen: Frau Sieglinde Lampersberger wurde nicht nur für ihre 25jährige Mitgliedschaft sondern auch für ihre ebenso lange verantwortungsvolle und vorbildliche Tätigkeit als Finanzverwalterin geehrt. Den Glückwünschen schloss sich unsere Obfrau mit einen Blumenarrangement an.

Im März, noch immer galten die drei G-Regeln im Bus, war der erste Ausflug ins Granitztal zu einem „Bauernschmaus“ geplant. Auf Grund der zu geringen Teilnehmerzahl musste dieser abgesagt werden.
Die traditionelle Veranstaltung „Ehrung der Mütter und Väter“ im Mai war bestens organisiert – musikalisch umrahmt und von Mag. Wilfried Kuss literarisch wunderbar umwunden.
Der sommerliche Ausflug führte uns nach Döbriach mit Besichtigung von Sagamundo, dem „Haus des Erzählens“ mit anschließendem Mittagessen in Radenthein und Weiterfahrt über die Nockalmstraße.

Unter dem Motto: “Ausflug an das andere Ende von Kärnten“ besuchten wir im Spätsommer die Burgruine Plainburg und das angrenzende Schloss Lichtengraben in Bad St. Leonhard. Der kommunikative Schlossherr begrüßte uns mit einem Willkommensgetränk, stellte uns seine Fischräuchermethode vor und erklärte uns im feudalen Ambiente des Schlosses die fachgerechte Filetierung von geräucherten Forellen. Die Fische stammen aus eigener Fischzucht. Ein Zwischenstopp in St.Veit/G. bei Kaffee und italienischen Gelato rundete die Reise ab.

Gemäß den Worten: „Wenn die Tage kürzer werden, das Licht sanfter und sich die Blätter an den Bäumen bunter werden“ fand unser Herbstausflug nach Stall ins Mölltal statt. Bei einem sechs-gängigen Menü mit abschließendem Törggelen genossen unsere Mitglieder die herbstlichen Köstlichkeiten.
Unsere Jahreshauptversammlung gemeinsam mit der Weihnachtsfeier findet am 09. Dezember 2022 statt. Bedingt durch den frühzeitigen Redaktionsschluss können wir erst 2023 darüber berichten.

Unsere Ortsgruppe hat 96 Mitglieder – wir würden uns über jedes weitere Mitglied freuen.
Der Pensionisten-Stammtisch findet jeden 3. Dienstag im Monat um 14 Uhr im VAZ statt.
Um rege Teilnahme wird ersucht!!

pensionisten verband ÖSTERREICHS
Ortsgruppe Sachsenburg

Eure Obfrau:
Annemarie Schnedl

Der Schriftführer:
Ing. Peter Walchensteiner

Ich wünsche Euch und Euren Lieben im Namen des Vorstandes das Allerbeste für eine beschauliche Weihnachtsfeier und einen fröhlichen Jahreswechsel verbunden mit der Hoffnung, dass wir uns 2023 wieder sehen. Mein Wunsch: Bleibt gesund!

Ortsgemeinschaft Obergottesfeld
Seniorentanzgruppe

Heuer dürfen wir das erste mal von unserem neu gegründeten Verein in Obergottesfeld berichten. Die OG wurde gegründet um wieder mehr Gemeinschaft und Zusammenhalt in unseren schönen Ort zu bringen und auch diverse Veranstaltungen und Ortsverschönerungen durchzuführen.
Seit Februar 2022 sind wir nun ein eingetragener Verein der seit Gründung bereits über 30 Mitglieder zählt.
Bereits im ersten Jahr organisierten wir heuer schon Veranstaltungen wie den Kinderfasching. Mitglieder des Vereins verschönerten unser Dorfplatzl und im Winter wollen wir auch unsere Eisbahn wieder revitalisieren.
Auch freuen wir uns schon auf das bereits in Planung befindliche Gemeinschaftshaus das im Ortskern neben unserem Spielplatz errichtet werden soll und in Zukunft Heimat unserer Feuerwehr und der Ortsgemeinschaft sein wird.

Wir sind ein Verein für Jung und Alt und würden uns natürlich auch noch über Zuwachs freuen. Nähere Informationen gibt es dazu bei unserem Obmann Stefan Wallner (0664/5404304) oder unserem Schriftführer Marco Pleßnitzer (0664/6189190).
Die nächsten geplanten Veranstaltungen sind am 23.12 ab 16:30 der „Adventausklang am Dorfplatzl“ und am 31.12 ab 16:00 die große „Obergottesfeldner Silvesterparty“ beim Feuerwehrhaus. Wir würden uns über Euer kommen sehr freuen.

Die Ortsgemeinschaft Obergottesfeld wünscht euch Frohe Weihnachten, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr und bedankt sich bei allen Unterstützern, Mitgliedern und Ortsbewohnern.

"Komm, tanz einfach mit"

Seit Oktober 2022 gibt es nun eine Tanzgemeinschaft und unter dem Motto „Komm, tanz einfach mit“ treffen sich wöchentlich Tänzer*innen aus den umliegenden Gemeinden - Sachsenburg, Steinfeld, Penk und Spittal.
Unter der Leitung von PVÖ-Tanzleiterin Maria Lerchster werden einfache Linedances zu verschiedener Musik von Country bis Schlager, Walzer, Tango, Rumba und vieles mehr getanzt.
Die Tänze werden immer wiederholt, sodass auch Neueinsteiger*innen Spaß daran haben und nicht überfordert sind. Wir treffen uns wöchentlich abwechselnd in Sachsenburg im VAZ und in Spittal beim Haus Peinten jeweils am Donnerstag von 14:00 bis 15:45 Uhr.
Eine kürzlich erschienene Studie der FH St. Pölten hebt das Tanzen für ältere Menschen besonders hervor, die Menschen sind fitter, beweglicher und verfügen über ein besseres Gleichgewicht als andere, die das nicht tun.
Vielen herzlichen Dank an die Gemeinde und an Herrn Bürgermeister, dass wir den Raum kostenlos nutzen dürfen

Liebe Grüße
Maria Lerchster
PVÖ Sportreferat, LO Kärnten

Jagdverein Nigglai

Der **Jagdverein Nigglai** unter Obmann und Jagdleiter DI (FH) Christoph Lampersberger kann in der Gemeindejagd Sachsenburg auf mittlerweile 2 erfolgreiche Jagdjahre zurückblicken, in denen neben den Einzelansitzen auch Gesellschaftsjagden durchgeführt wurden. Dabei legen wir vor allem Wert auf die Pflege von Kameradschaft und Zusammenhalt!

Die Gemeindejagd Sachsenburg im Ausmaß von 753 ha erstreckt sich auf die Gebiete 1er- und 2er-Abschnitt in der Nigglai, Schrölz und Schrölzberg, Teile des Kalvarienbergs sowie die Obergottesfelder Auen und Mitterling und wird von 16 Jägerinnen und Jägern bejagt!
In der Abschussplanperiode 2021/2022 wurden im GJ-Gebiet Sachsenburg (Stand Ende November 2022) 75 Stück Schalenwild (Rotwild, Rehwild und Gamswild) erlegt.

1. Hubertusmesse des JV Nigglai

Am 5. November 2022 fand unter großer Beteiligung der Bevölkerung die 1. Hubertusmesse des JV Nigglai in der Kalvarienbergkirche statt.

Die Messe wurde von Herrn Pfarrer Jakub Radziwonski und dem Gesangsverein Lendorf/Lurnfeld, sowie den Jagdhornbläsern Drautalklang feierlich gestaltet. Im Anschluss ließ man bei heißen und kalten Getränken, sowie einer köstlichen Gulaschsuppe den Nachmittag gemeinsam ausklingen.
Ein herzlicher Dank gilt den Helfern beim Ausschank, sowie der Familie Lampersberger für das Zubereiten der Gulaschsuppe und entsprechendes „Sponsoring“ derselben!

Wir freuen uns schon auf die 2. Hubertusmesse am 4. November 2023 am Kalvarienberg!!!

Anschaffung einer Wildkühlzelle mit Zerwirkraum

Ein weiteres Highlight im Jahr 2022 war die Anschaffung einer neuen Wildkühlzelle mit Zerwirkraum! Aufgrund der sehr guten Abschusszahlen war es notwendig, eine solche Anschaffung zu machen, um die Qualität des Wildbrets zu erhalten und entsprechend selbst verwerten zu können. Unser Dank gilt der Marktgemeinde Sachsenburg für die finanzielle Unterstützung bei der Anschaffung!

Die Jägerinnen und Jäger des JV Nigglai wünschen allen Sachsenburgerinnen und Sachsenburgern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Jahr 2023!

Allen Jägerinnen und Jägern für das Jagdjahr 2023 guten Anblick, ein kräftiges Waidmannsheil und stets gesunde Heimkehr von den Pirschgängen!

Karl H. Inselsbacher
Obmann-Stv./Schriftführer

Jagdverein Obergottesfeld-Feistritz

Der Jagdverein Obergottesfeld-Feistritz hatte im abgelaufenen Jahr wieder viele Aktivitäten und war jagdlich und auch bei der Brauchtumspflege vertreten.

Mit Beginn des Jagdjahres wurden die Jagdeinrichtungen kontrolliert, und der außerordentlich gute Kontakt mit den Grundeigentümern gepflegt. Unser Dank gilt hier besonders den Vertretern des Jagdverwaltungsbeirates.

Zu Beginn der Jagdsaison Anfang Mai wurde das alljährliche Hegeringschießen auf der Lacknerhube in der Nigglai erfolgreich abgehalten. Dabei wurden die Fähigkeiten der Jägerinnen und Jäger im Umgang mit der Jagdwaffe überprüft.

2022 war ein Jahr, das im Zeichen der „Problemwölfe“ stand. Das Thema Wolf war bei allen Veranstaltungen der Jägerschaft und natürlich auch der Land- u. Forstwirte präsent und hat sehr polarisiert. Der JV Obergottesfeld-Feistritz stellt sich seiner Verantwortung und wird den gesetzlichen Auftrag bestmöglich erfüllen.

Bei Festlichkeiten und Veranstaltungen war der Jagdverein stark vertreten. Sei es bei der Einweihung der neuen Kreuzwegstationen, beim Stafettenlauf Spilimbergo-Sachsenburg, beim Sachsenburger Kirchtag und bei der Hubertusmesse anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums des JV Nigglai.

Mitte September feierten wir mit unserem Pfarrer Mag. Jakub Jerzy Radziwonski und zahlreichen Teilnehmern der Bevölkerung und Jagdnachbarn zu Ehren unseres Schutzpatrons die Eustachiusmesse. Die Streckenlegung und der Dank für die

erfolgreiche Jagdsaison wurden ausgiebig gefeiert.

Der Jagdverein Obergottesfeld-Feistritz wird auch in Zukunft stets bemüht sein, mit Grundeigentümern, Jagdnachbarn und der Bevölkerung im guten Einvernehmen zusammenzuarbeiten. Als Teil der Dorfgemeinschaft werden wir auch die Festlichkeiten unterstützen und daran teilnehmen.

Im Namen des Jagdvereins Obergottesfeld–Feistritz wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie einen gesunden Jahresausklang und für 2023 viel Gesundheit und Erfolg.

Vorstand des
JV Obergottesfeld-Feistritz

Zechgemeinschaft – Sachsenburger Partl

Liebe Sachsenburgerinnen und Sachsenburger!

Das Jahr 2022 neigt sich nun dem Ende zu und so möchten auch wir, die ,,Sachsenburger Zechgemeinschaft", uns bei Ihnen für Ihre Unterstützung, anlässlich des heurigen Kirchtags, bedanken und diesen noch einmal Revue passieren lassen.
Das Zechmeisterpaar Fabian Höhenwarter und Lara Thuswalder konnten den Kirchtag, dank eines kleinen, aber ausgezeichneten Teams, und besonderer Unterstützung von Magdalena Weichsler und Isabella Höhenwarter, organisatorisch gut über die Bühne bringen. Tage vor dem Kirchtag machten wir uns auf den Weg zum Kirchtagsladen, wo wir zahlreiche Gasthäuser in Sachsenburg und den Nachbarortschaften besuchten. Traditionell eröffneten wir den Kirchtag am Samstag mit dem Kirchtagsschießen am Kalvarienberg. Die Abendveranstaltung, sowie der Frühschoppen wurden von den ,,Starken Mandern" aus Bad Hofgastein musikalisch gestaltet. Den Kirchtagssonntag starteten wir mit einem Frühstück beim Gasthof Lampersberger, von wo aus wir anschließend mit den Vereinen des Ortes und der Trachtenkapelle Hasslacher zum Festgottesdienst marschierten. Dank Oberbucher Elfie hatten wir als Erntedankgabe ein köstliches selbstgebackenes Bauernbrot. Der Festgottesdienst wurde von Pfarrer Jakub, dem Kindergarten Sachsenburg, unter der Leitung von Viktoria Wölscher und Ihrem Team, sowie der Trachtenkapelle Hasslacher und dem Pfarrgemeinderatsteam festlich gestaltet. Anschließend marschierten wir in das VAZ Sachsenburg, wo wir den Frühshoppen starteten. Für Speis und Trank sorgte der Gasthof Lampersberger mit ausgezeichnetem Schweinsbraten und Wienerschnitzel. Besonders überrascht waren wir über den Besucheransturm, wofür wir uns recht herzlich bei Ihnen bedanken möchten. Alles in allem war es uns eine große Freude den Kirchtag 2022 gestaltet haben zu dürfen und so möchte sich das Zechmeisterpaar nochmals recht herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, sowie dem Bürgermeister Willfried Pichler mit dem Gemeindeteam, dem Gemeindevorstand und dem Gemeinderat bedanken.

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2023.

Nach dem 19. November, dürfte so mancher Sprössling zumindest bis Weihnachten extrem brav sein: denn an diesem Tag eröffneten sich die Höllentore, und gleich mehrere Krampusgruppen lehrten den jungen - mehr oder weniger braven - Bürgern das Fürchten.
Der Nikolaus beschenkte die Kinder und die 22 Perchtengruppen boten den Leuten eine Reihe fürchterlicher Shows - allen hat es gefallen! Bis zum nächsten Jahr wo Sie dann am **18.11.2023** wieder ein spektakulärer Partlumzug in Sachsenburg erwartet!

Die Sachsenburger Partl bedanken sich und wünschen allen ein gesundes Jahr 2023.

Bergrettung Ortsstelle Kolbnitz

Übungen, Aus- und Weiterbildungen standen heuer im Vordergrund.

Im heurigen Jahr stand die Aus- bzw. Fortbildung im Vordergrund aber auch die repräsentativen Tätigkeiten, welche während der Pandemiezeit nicht in diesem Ausmaß möglich waren. Im Februar konnten 5 Anwärter den Winterkurs und 4 Teilnehmer den Fels 2 Kurs erfolgreich abschließen. Außerdem wurden 2 neue Anwärter für das Probejahr aufgenommen. Es freut uns, dass sich immer wieder junge, motivierte Leute finden, die die mehrjährige Ausbildung auf sich nehmen, um uns dann tatkräftig zu unterstützen.
Weniger Schnee - mehr Eis, so wurde Standplatzbau/Basics am Eis im eigenen Einsatzgebiet geübt. Standards, die immer wieder bei Einsätzen benötigt werden. Lawinenkunde und der behelfsmäßige Abtransport sowie improvisierter Wärmeerhalt konnte bei einer Skitour beübt werden. Gemeinsam helfen, in diesem Sinne konnten wir ca. 1 Tonne Hilfsgüter gemeinsam mit der FF Kolbnitz für die Ukraine sammeln und der Hauptfeuerwache Villach übergeben.
Am Danielsberg wurde auch wieder fleißig geübt, dort herrschen beste Voraussetzungen um verschiedenste Szenarien durchzuspielen.
Kinderfestbetreuung, Vorstellung der Bergrettung im Schulzentrum Lurnfeld und bei der Jugendwoche der Pfarre Kolbnitz aber auch im Kindergarten Mühldorf gehören zu den Öffentlichkeitstaufgaben unserer Ortsstelle genauso dazu. Auch unsere Herbstveranstaltung im Kultursaal Mühldorf gehört schon seit über 20 Jahren zu einem Fixpunkt im Jahreskalender.
Die Gipfelmessen am Teuchlspitz und am Salzkofel, wo die Gedenktafel für Helmut Kumnig gesegnet und anschließend im Bereich der Absturzstelle befestigt wurde, durften wir auch begleiten und standen in Bereitschaft für eventuelle Einsätze.
Gemeinschaftsübungen mit anderen Einsatzorganisationen bzw. mit anderen Ortstellen ist jährlich ein wichtiger Punkt im Ausbildungsprogramm, damit bei Großeinsätzen Hand in Hand gearbeitet werden kann. So wurde im Bereich Riecke mit der FF Penk und Kolbnitz geübt. Unser Szenario war eine Paragleiterbergung aus einem Baum. Die gemeinschaftliche Übung mit den Ortsstellen Fragant und Mallnitz wurde heuer von uns ausgetragen und im Bereich Möllbrücke im Stationsbetrieb die Erste Hilfe, Seiltechnik sowie Orientierung mittels GPS beübt.

Wir bedanken uns bei der Marktgemeinde Sachsenburg für die Unterstützung und wünschen viele schöne unfallfreie Bergerlebnisse!

Für die Ortsstelle Kolbnitz, Ortsstellenleiter Hannes Oberhuber

Polizei - Freund und Helfer

Liebe Sachsenburger und Sachsenburgerinnen!
Für die PI Möllbrücke kann das nun zu Ende gehende Jahr 2022 wieder als, mehr oder weniger `normales` Jahr betrachtet werden, da wir die Corona-Pandemie, zumindest zur Zeit und bis auf wenige Fälle, mehr oder weniger hinter uns haben. Seit Ausbruch der Pandemie im März 2020 hatten wir aufgrund gesetzlicher Änderungen, Vorschriften und Weisungen der vorgesetzten Behörden mit Tätigkeiten zu tun, die wir vorher noch nicht gekannt hatten. Wir konnten diese Aufgaben jedoch zur vollsten Zufriedenheit aller Beteiligten erledigen und hoffen, dass sich die derzeitige Lage nicht wieder verschlimmert. Leider hat der Krieg in der Ukraine und die (vermutlich) damit verbundene Energiekrise wiederum eine Beeinträchtigung in allen Lebenslagen mit sich gebracht. Von unserer Dienststelle wäre zu berichten, dass im laufenden Jahr ein neuer Mitarbeiter zu uns versetzt wurde. Damit konnten die Abgänge der letzten Jahre kompensiert werden und wir sind nun wieder am systemisierten Stand.
In letzter Zeit hat die IT-(Computer)Kriminalität stark zugenommen. Dazu möchte ich ihnen folgenden Artikel zur Kenntnis bringen:

Schützen sie sich vor der Betrugsmasche `falscher Polizeibeamte`

Was ist der `falsche Polizeibeamte:
Bei dieser Betrugsmasche geben sich Betrüger/innen am Telefon als Polizisten/innen aus und fragen unter verschiedenen Vorwänden die Opfer über ihre finanziellen Verhältnisse aus.
Die Top 3 der am meisten verwendeten Vorwände der `falschen Polizeibeamten´:
Die Tochter oder der Sohn war in einem Verkehrsunfall verwickelt und befindet sich in Haft. Eine Kaution sei nun zu bezahlen.
Einbrecher oder Räuber wurden im Umfeld der Opfer festgenommen und zum Schutz soll das Vermögen durch die Polizei vorläufig sichergestellt werden.
Bankangestellte sind in kriminelle Machenschaften verwickelt. Die Opfer sollen Bargeld am Bankschalter beheben und der Polizei zur Sicherung übergeben.
Die Polizei ruft sie nicht an und fordert Geld von ihnen, erkundigt sich nicht über ihr Vermögen und stellt auch nicht ihr Vermögen sicher!!!
Das Bundes-Kriminalamt ersucht daher besonders ältere Menschen, auf solche Kontaktversuche nicht einzugehen.
Brechen Sie solche Kontaktversuche sofort ab und melden sie das der Polizei. Grundsätzlich sollten Sie fremden Personen gegenüber mit gesundem Misstrauen begegnen.

Erfüllen Sie auf keinen Fall die Forderungen der Betrügerinnen und Betrüger und öffnen Sie nicht die Türe!
Geben Sie niemandem, weder persönlich, schriftlich oder telefonisch Ihre Daten, besonders Ihre Bankdaten, weiter!

Vorsorge-Tipps:

- Brechen Sie Telefonate, bei denen von Ihnen Geld gefordert wird, sofort ab.
  Lassen Sie sich auf keine Diskussionen ein!
  Machen Sie Ihrem Gegenüber entschieden klar, dass Sie auf keine der Forderungen oder Angebote eingehen werden.
- Bestehen Sie beim Telefonat auf ein persönliches Treffen und geben Sie sich nicht mit einem Boten zufrieden.
  Rufen Sie Ihre Verwandten, die angeblich Hilfe brauchen, an!
  Unter der Telefonnummer, die Sie sonst auch verwenden.
- Lassen Sie keine fremden Personen in Ihr Haus oder Ihre Wohnung.
  Sprechen Sie mit fremden Personen nur über die Gegen-Sprechanlage.
  Oder verwenden sie die Türsicherungs-Kette oder den Sicherungs-Bügel.
- Versuchen Sie sich das Aussehen der fremden Person für eine spätere Personen-Beschreibung genau zu merken. Oder machen Sie ein Foto mit Ihrem Handy.
- Notieren Sie sich Auto-Kennzeichen und Auto-Marke, Auto-Type sowie Farbe des verwendeten Täter-Fahrzeuges. Oder machen Sie ein Foto mit Ihrem Handy.
- Erstatten Sie sofort Anzeige bei der nächsten Polizei-Dienststelle.
- Geben Sie keine Einzelheiten zu Ihrer Familie oder finanziellen Verhältnissen an fremde Personen weiter.

Zum Abschluss möchte ich Sie, infolge der jahreszeitmäßig wieder früher einbrechenden Dunkelheit, auf die Gefahren der sogenannten `Dämmerungseinbrüche` erinnern.
Tipps der Polizei: Haus/Wohnung bewohnt erscheinen lassen, genügend Lichtquellen (event. Zeitschaltuhr), keine überfüllten Briefkästen, Nachbarschaftshilfe, Verhalten fremder Personen beobachten, verdächtige Wahrnehmungen (Personen, Fahrzeuge, Kennzeichen usw.) der Polizei melden (Notruf: 133)

Frohe Weihnachten und ein gesundes, neues Jahr 2023 wünschen Ihnen die Beamten/innen der Polizeiinspektion Möllbrücke.

Der Inspektionskommandant:
Stanitznig Reinhard, KI

Kunst als Lebensaufgabe

Es war vor zehn Jahren. Ich erinnere mich ganz genau. Das Forsthaus am Marktplatz bekam neue Wohnungen und die Holzbauarbeiten im Hoftrakt waren abgeschlossen. Am Marktplatz herrschte reges und geschäftiges Treiben. Gerade ging ich zu meinem Auto als der Bürgermeister, der vor dem Pavillon stand, mich fragte: „Hast du Zeit für eine Hausbesichtigung?“. „Selbstverständlich“, war meine Antwort. Gemeinsam besichtigten wir die neuen Wohnungen, in denen wir gotische Freskenreste zu sehen bekamen.
Die Arztpraxis im Erdgeschoß war dagegen verschlossen. Gegenüber besichtigten wir schlussendlich den letzten Raum des Forsthauses, der nach einem „Shakehand“ zum Galerie-Raum wurde. Am Tag des Kalenders – 15. Oktober 2012 – wurde die Galerie im Drauknie mit der Präsentation des Kalenders „800 Jahre Sachsenburg“ feierlich eröffnet. In diesem Dezennium sind etwa 60 Ausstellungen und 10 Lesungen erfolgreich durchgeführt worden.
Jetzt ist es an der Zeit, sein Zepter endlich zurückzulegen, um jungen, kreativen Menschen das Tor zur Kunst für eigene Ideen zu öffnen.
Die neue Leiterin – Mag. Caro Meinl – eine gebürtige Sachsenburgerin, wird mit Jahresbeginn 2023 ihre Arbeit aufnehmen. Als Physiotherapeutin und Künstlerin aus Leib und Seele, wird die Möllbrückerin das Galeriewesen in Sachsenburg neu definieren und aufleben lassen. Viel Erfolg!

„Zeichen der Zeit: Die Künstler sind Profis geworden, die Amateure Künstler“.
Mit diesem kritischen Zitat des französischen Komponisten Erik Satie (1866 – 1925) – der musikalisch dem Impressionismus zugeordnet wird – verabschiede ich mich und sage schlicht und einfach „DANKE“.
Beim harten Kern, der mich bei den Vernissagen unterstützt hat, sowie bei Jenen, die meine Kulturarbeit geistig mitgetragen haben. Ganz besonders bei Silvia Hinteregger, die nicht nur die Plakate hergestellt hat sondern auch die Texte für die Zeitungen an die richtige Adresse schickte.
Rückblende nach 10 Jahren: es war eine Mammutaufgabe …

Fröhliche Weihnachtszeit - zur Ruhe kommen, sich besinnen. Klarheit schaffen und Kraft sammeln für das kommende Jahr.
In diesem Sinne wünschen wir Ihnen erholsame und besinnliche Weihnachtstage und einen guten Start ins neue Jahr.

Physiotherapie

Petra RUSSEGGER Mobil: 0650 / 63 751 63
Anita RAINER Mobil: 0664 / 41 000 34
Julia HARTSLEBEN, BSc Mobil: 0650 / 850 08 04
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Marktplatz 12, 9751 Sachsenburg, Telefon/Fax: 04769 / 33130

Es ist vollbracht
(Joh 19, 30).

Die Kreuzwegstationen am Sachsenburger Kalvarienberg wurden mit dem „Gefalteten Tuch“ von Lisa Huber würdig abgeschlossen.

Mit dem Einbau des Glasbildes „Das gefaltete Tuch“ von Lisa Huber aus Villach sind nach über fünf Jahren die Kreuzwegstationen am Kalvarienberg künstlerisch fertiggestellt worden. Ein farbenprächtiges Gesamtkunstwerk – eindrucksvoll und gegenwartsbezogen konzipiert – stellt das Leiden Christi allen verständlich und einprägsam nahe. Das letzte Bild am Kalvarienberg wurde dem Kalender entsprechend am 4. Oktober 2022 in der Grabeskapelle an der Ostwand aufgehängt. Die Kirche feiert und verehrt an diesem Tag den Heiligen Franz von Assisi (1181/82 – 1226) – der auch der Gründer des gleichnamigen Ordens war.
Helmut Ceconi-Huter, Steinmetz aus Ferlach, Lisa Huber, Wilfried Kuß sowie Krista und Herbert Kulterer nahmen an der Einbauaktion mit großem Interesse teil.
Franz von Assisi, auch „Il Poverello“, der Arme genannt, wurde ungeahnt zum Begleiter des letzten

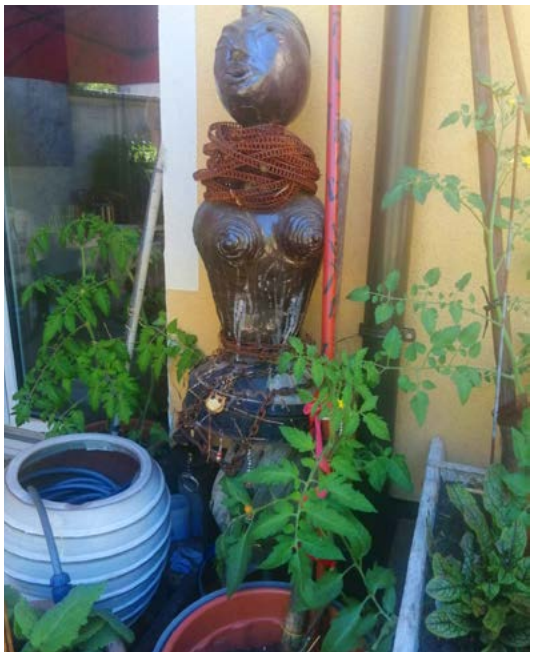
Glasbildes in der Grabeskirche.
Die Bürgerinnen und Bürger Sachsenburgs haben nun einen Kalvarienberg, der uns mit seiner zeitgemäßen und modernen Ausgestaltung den Aufstieg zum Grab Christi geistig-spirituell mehr als erleichtern lässt.
Der Pfarrgemeinderat St. Margaretha mit Provisor Mag. Jakob Radziwonski dankt dem Initiator Herbert Kulterer sowie den Helfern und Sponsoren, die dieses Projekt unterstützt haben.

Der Verein „Freunde naturgemäßer Lebensweise“- FNL ist in Sachsenburg wieder aktiv. Er ist ein gemeinnütziger Verein mit dem Hauptziel, durch den Erhalt der einzigartigen und wertvollen Natur- u. Pflanzenwelt sowie der Weitergabe von Kräuterwissen, Mensch und Natur in Einklang zu bringen.
Im Sommer fand ein Kräutertreff zum Thema Oxymel in Obergottesfeld statt.
Die Wirkungsweise und die verschiedenen Herstellungsverfahren wurden von der FNL Kräuterpädagogin Monika Bachlechner vermittelt. Nach einem interessanten Vortrag konnten die Teilnehmerinnen Pflanzen und Früchte sammeln und diese weiterverarbeiten. Somit gab es viele Rezepturen zum Ausprobieren, Verkosten und mit nach Hause nehmen.
Im nächsten Jahr werden wieder Referenten eingeladen die uns die Schätze der Natur näher bringen. Wir freuen uns auf rege Teilnahme.

Tag der offenen Gärten

Nachdem unser Tag der offenen Gärten am 12.6.2022 sich großer Beliebtheit erfreute, soll er 2023 erneut stattfinden.
Ich rufe alle Sachsenburger/innen auf, die ihre grüne Freude mit anderen teilen möchten. Vom Park bis zur liebevoll gestalteten Fensterbank - alle sind willkommen.
Bitte melden sie sich bei mir.
Berger Michaela 0680 3210565

Geplanter Termin für 2023:
Sonntag,18. Juni



Freie Stellen Draucamping Sachsenburg 2023

Zeitraum	Beschäftigung	Std/Woche	Arbeitsbereich	Monat netto	
01.05. - 31.10.2023	Teilzeit	25 Std	allgem. Verwaltung	1 100,00 €	auch ab 01.04.2023 möglich
01.05. - 31.10.2023	Geringfügig	12 Std	Raum-u. Platzpflege	480,00 €	
01.05. - 31.10.2023	Geringfügig	12 Std	Raum-u. Platzpflege	480,00 €	
01.07. - 31.08.2023	PraktikantIn	25 Std	Büro- u. Aussendienst	950,00 €	auch ab 01.06.2023 möglich
01.07. - 31.08.2023	PraktikantIn	25 Std	Büro- u. Aussendienst	950,00 €	auch ab 01.06.2023 möglich

Informationen

DRAUCAMPING Sachsenburg

Informationen

DRAUCAMPING SACHSENBURG

Peter Zauchner

Adresse: A-9751 Sachsenburg, Marktplatz 12
Mobile: **+43(0)680 150 4656**
Email: **marketing@draucamping.at**
Internet: www.draucamping.at

Informationen

DRAUCAMPING Sachsenburg

Gelber Sack

Seit Jahren gibt es in Kärnten unterschiedliche Sammelsysteme für Leicht- und Metallverpackungen.

Ab 1. Januar 2023 werden in ganz Kärnten über den **Gelben Sack/die Gelbe Tonne alle Leicht- und Metallverpackungen gesammelt.** Das **Abfuhrintervall** bei den Haushalten ist **4-wöchig,** also 13 Abholungen im Jahr. Grundsätzlich sind die Gelben Säcke am Abfuhrtag zu Hause bzw. am Sammelpunkt bereitzustellen. Damit die Abfuhr reibungslos funktioniert, soll der Sack ab 6:00 Uhr bereitgestellt sein. Die **Zustellung der Gelben Säcke** an die Haushalte erfolgt durch die Gemeinde 1 x jährlich mit einer **Grundausstattung. Pro Haushalt – 1 Rolle (13 Säcke).**

Für den Fall, dass ein Haushalt im Laufe des Jahres zu wenige Säcke hat, können die GemeindebürgerInnen **Gelbe Säcke** kostenlos am **Gemeindeamt nachholen.** (Zur Information – auf der „neuen“ Sackrolle befinden sich 13 Stück Säcke. Die Altbestände der Gelben Säcke, dies waren 6 Stück pro Rolle werden natürlich nicht entsorgt, sondern auch noch ausgegeben. Die Sackstärke ist auch bei der Mitsammlung von Metallverpackungen ausreichend.

Achtung – da es immer wieder zu Zweckentfremdungen der Säcke kommt (Altkleider, Laub etc.) – bitten wir darum, die Gelben Säcke ausschließlich für die Sammlung von „Leicht- und Metallverpackungen“ zu verwenden!!

ACHTUNG ! **Termine MÜLLABFUHR** ACHTUNG !

Peter Seppele Gesellschaft m.b.H

Abfuhrplan 2023

‚RESTMÜLL'

monatlich	14-TÄGIG	
Mittwoch, 04.01.2023	Mittwoch, 04.01.2023	Mittwoch, 05.07.2023
Mittwoch, 01.02.2023	Mittwoch, 18.01.2023	Mittwoch, 19.07.2023
Mittwoch, 01.03.2023	Mittwoch, 01.02.2023	Mittwoch, 02.08.2023
Mittwoch, 29.03.2023	Mittwoch, 15.02.2023	**Donnerstag, 17.08.2023**
Mittwoch, 26.04.2023	Mittwoch, 01.03.2023	Mittwoch, 30.08.2023
Mittwoch, 24.05.2023	Mittwoch, 15.03.2023	Mittwoch, 13.09.2023
Mittwoch, 21.06.2023	Mittwoch, 29.03.2023	Mittwoch, 27.09.2023
Mittwoch, 19.07.2023	**Donnertag, 13.04.2023**	Mittwoch, 11.10.2023
Donnerstag, 17.08.2023	Mittwoch, 26.04.2023	Mittwoch, 25.10.2023
Mittwoch, 13.09.2023	Mittwoch, 10.05.2023	Mittwoch, 08.11.2023
Mittwoch, 11.10.2023	Mittwoch, 24.05.2023	Mittwoch, 22.11.2023
Mittwoch, 08.11.2023	Mittwoch, 07.06.2023	Mittwoch, 06.12.2023
Mittwoch, 06.12.2023	Mittwoch, 21.06.2023	Mittwoch, 20.12.2023

Die Behälter bzw. Säcke sind an den angeführten Terminen pünktlichst um **06.00 Uhr** straßenseitig (Gemeindestraße oder Hauptverkehrswege) beizustellen.

Alles sauber mit ROSSBACHER GmbH

‚GELBER SACK' (LVP und Metallverp.) ACHTUNG - NEU !

Seitens der Firma ROSSBACHER GmbH, A-9900 Lienz, wurden nachstehende Entsorgungstermine für 2023 bekannt gegeben – **NEU ab 1.1.2023: Auch Metallverpackungen kommen in den gelben Sack! – Abfuhrintervall alle 4 Wochen!**

KW. 5	Mittwoch, 01.02.2023	KW.33	Mittwoch, 16.08.2023
KW. 9	Mittwoch, 01.03.2023	KW.37	Mittwoch, 13.09.2023
KW.13	Mittwoch, 29.03.2023	KW.41	Mittwoch, 11.10.2023
KW.17	Mittwoch, 26.04.2023	KW.45	Mittwoch, 08.11.2023
KW.21	Mittwoch, 24.05.2023	KW.49	Mittwoch, 06.12.2023
KW.25	Mittwoch, 21.06.2023	KW.1/24	Mittwoch, 08.02.2023
KW.29	Mittwoch, 19.07.2023		

Am Abfuhrtag muss der Gelbe Sack bis **06.00 Uhr** an der Straße bzw. am zugewiesenen Sammelplatz bereitgestellt sein, ansonsten keine Abholung möglich!!

Peter Seppele Gesellschaft m.b.H.

‚ALTPAPIERENTSORGUNG'

Montag, 02.01.2023	Montag, 30.01.2023	Montag, 27.02.2023	Montag, 27.03.2023
Montag, 24.04.2023	Montag, 22.05.2023	Montag, 19.06.2023	Montag, 17.07.2023
Montag, 14.08.2023	Montag, 11.09.2023	Montag, 09.10.2023	Montag, 06.11.2023
Montag, 04.12.2023			

Die Behälter sind an den angeführten Terminen pünktlichst um **06.00 Uhr** an der Straße bzw. am zugewiesenen Sammelplatz bereitzustellen!

Marktgemeinde
Sachsenburg

Sachsenburg KULTUR

2023

Kultur- & Veranstaltungsprogramm

Geplante Veranstaltungen

DEZEMBER 2022

Fr. 23. Adventausklang am Dorfplatz in Obergottesfeld, 16.30 Uhr
Sa. 24. Christmette, Pfarrkirche, 20 Uhr
Sa. 31. Jahresausklang FF-Sachsenburg am Marktplatz, ab 9 Uhr
Sa. 31. Obergottesfelder Silvesterparty beim FF-Haus, ab 16 Uhr

JÄNNER

Fr. 06. Gemeinde-Meisterschaft der Eisschützen

MÄRZ

Fr. 03.– So. 05. Theateraufführungen der Laienspielgruppe, VAZ

APRIL

So. 09. Auferstehungs-Gottesdienst am Kalvarienberg, 6 Uhr
Sa. 22. Frühjahrskonzert TK-Hasslacher, VAZ

MAI

Sa. 13. Muttertagsmarkt am Marktplatz

JUNI

So. 04. Fronleichnam in Sachsenburg, 9 Uhr
Do. 08. - So. 11. Oberdrautaler Flößertage
Sa. 10. Flößerfest an der Drau
So. 18. Offene Gärten

JULI

So. 09. Salzkofel Gipfelmesse

AUGUST

Fr. 25. Sommernachtsparty am Marktplatz mit „Rosanna Rocci“

SEPTEMBER

Sa. 16. Eustachiusmesse des JV Obergottesfeld-Feistritz, Ruperti-Kirche Obergottesfeld
Sa. 23. Herbstturnier der Eisschützen
So. 24. Kirchtag in Obergottesfeld

OKTOBER

Sa. 14. Kirchtag in Sachsenburg, VAZ
So. 15. Erntedank u. Kirchtag in Sachsenburg, VAZ
Sa. 28. Heimatabend der Laienspielgruppe, VAZ

NOVEMBER

Sa. 04. Hubertusmesse des JV Nigglai, am Kalvarienberg, 11 Uhr
Sa. 18. Sachsenburger Partl-Umzug

Wir werden Sie über die laufenden Veranstaltungen mittels Postwurfsendungen informieren!